

A VI 5 - vj 4 / 04

**Sozialversicherungspflichtig  
Beschäftigte  
im 4. Quartal 2004**



Niedersachsen

## Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu.

## Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Herr Methner	Referatsleiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 26
Herr Rohrsen	Sachbearbeiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 23

Auskünfte:  
Zentrale Informationsstelle

Tel. (0511) 98 98 – 31 24
Fax (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)  
Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -,  
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,  
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover  
Tel. (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33  
E-mail: [vertrieb@nls.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@nls.niedersachsen.de)  
Internet: [www.nls.niedersachsen.de](http://www.nls.niedersachsen.de)

Preis: 5,50 €

Erschienen im November 2005

**Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2005.** Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
Methodische Erläuterungen.....	5

### Regionaltabellen

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte , darunter Ausländer, am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 31.12.2004 und ausgewählten früheren Stichtagen .....	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2004 nach Wirtschaftsabteilungen .....	14

### Landestabellen

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Strukturmerkmalen .....	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Strukturmerkmalen .....	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten .....	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Wirtschaftsabschnitten, und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten .....	19
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen .....	20
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen .....	22
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf .....	24
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf .....	26

### Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik .....	28
---	----

## Vorbemerkung

Diese Veröffentlichungsreihe beinhaltet die Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten.

### ➡ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des weiteren ergab sich auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt einge-

setzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.3.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach – in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf dem Auswertungsstand Juni 2005.

Mit dem Stichtag 30.6.2003 wurde die wirtschaftsfachliche Gliederung der Ergebnisse auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003) umgestellt.

# Methodische Erläuterungen

## 1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

### 1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen<sup>1)</sup>. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen

anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

### 1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

#### 1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)<sup>2)</sup> die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

#### 1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

#### 1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

## Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

### 1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldun-

gen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

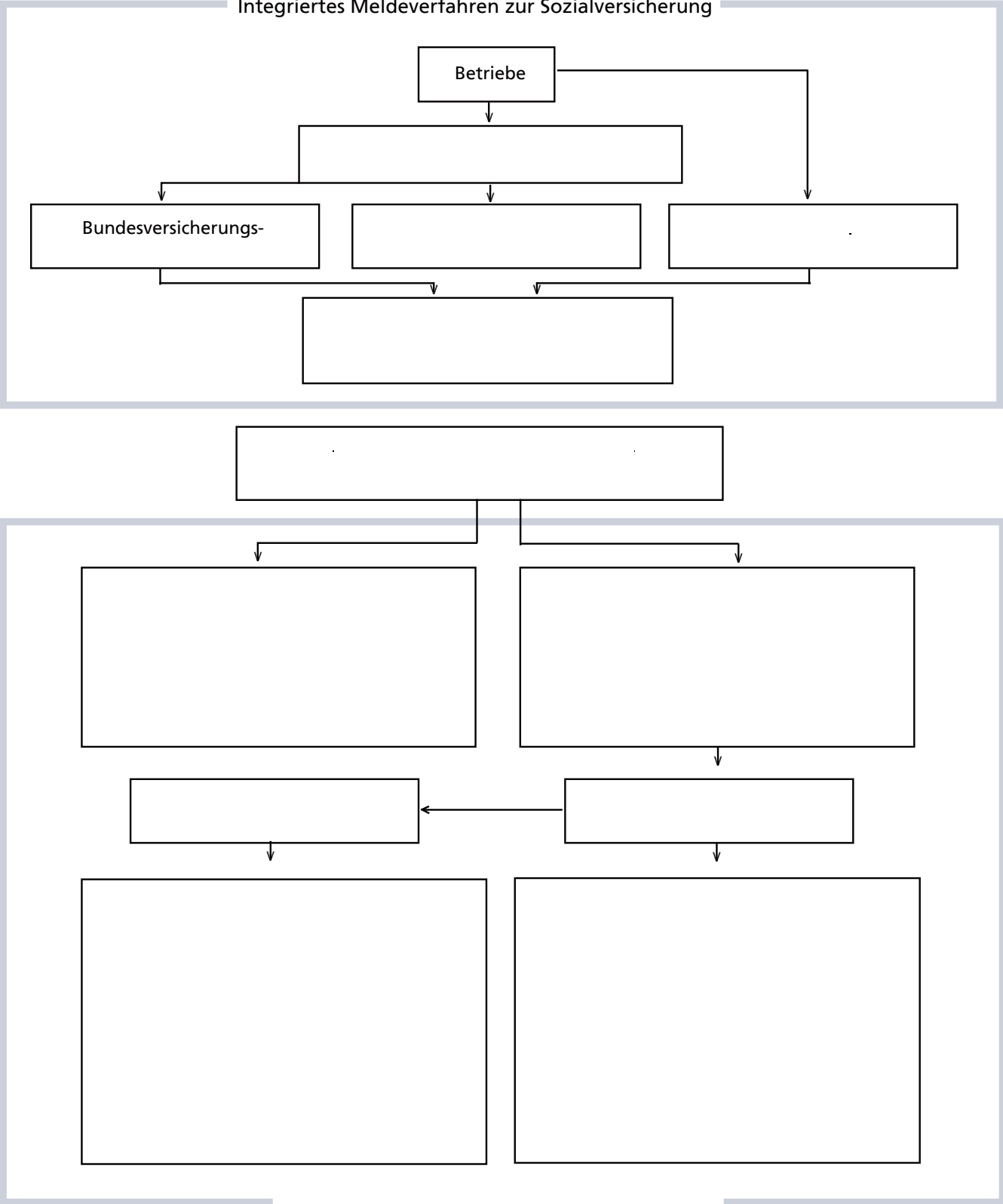
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

### 1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



## 1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)<sup>3)</sup>; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier;<sup>3)</sup> andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

## 2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

### 2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche

und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beiträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM/325 Euro	
ab 01.04.2003	400 Euro	

### 2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

#### Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

<sup>3)</sup> Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.



## Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

## Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

## Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

### Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende

- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um beruflerfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeits-erfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

## Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
513	Klassen	01.11 – 99.00
1 041	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

## Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit – verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

## Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

## Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003" (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)<sup>4)</sup> vom Dez.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen<sup>5)</sup> zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H.: Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

Sinne der NACE Rev. 1.1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig nummerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tie-

fengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

### **Regionale Zuordnung**

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen *Arbeitsort*, bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem *Arbeits-* und *Wohnort* nachgewiesen. Der inländische *Arbeitsort* ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Der *Wohnort* ist die Gemeinde, in der der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 31.12.2004 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte am 31.12.2004												
	Insgesamt	darunter				davon				darunter			
		weiblich	Teilzeitbeschäftigte		Arbeiter/-innen		Angestellte		Ausländer				
			Zusammen	dar. weiblich	Zusammen	dar. weiblich	Zusammen	dar. weiblich	Zusammen	dar. weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
101 Braunschweig, Stadt	104 633	49 134	20 882	17 482	39 681	11 676	64 952	37 458	4 118	1 636	2 658	1 460	
102 Salzgitter, Stadt	46 076	13 663	5 502	4 906	28 131	4 130	17 945	9 533	2 816	447	2 451	365	
103 Wolfsburg, Stadt	94 275	27 765	8 423	7 721	51 529	9 767	42 746	17 998	5 018	1 108	3 578	1 440	
151 Gifhorn	32 023	15 271	6 536	5 887	14 519	3 908	17 504	11 363	1 095	359	797	298	
152 Göttingen	85 899	42 270	19 967	16 418	33 797	10 363	52 102	31 907	3 269	1 300	1 933	1 336	
153 Goslar	41 581	20 633	8 168	7 143	19 223	5 906	22 358	14 727	1 233	437	846	387	
154 Helmstedt	18 785	10 530	4 021	3 729	7 803	2 540	10 982	7 990	356	160	270	86	
155 Northeim	39 391	17 812	7 052	6 402	20 028	5 449	19 363	12 363	966	343	742	224	
156 Osterode am Harz	25 413	10 788	4 108	3 709	13 543	3 315	11 870	7 473	644	172	533	111	
157 Peine	27 632	12 569	4 988	4 587	14 070	3 762	13 562	8 807	989	329	787	202	
158 Wolfenbüttel	20 614	11 190	5 057	4 641	8 826	2 777	11 788	8 413	418	186	285	133	
1 Braunschweig	536 322	231 625	94 704	82 625	251 150	63 593	285 172	168 032	20 922	6 477	14 880	6 042	
241 Region Hannover dar.	419 964	193 956	76 162	63 401	158 541	43 282	261 423	150 674	27 584	10 965	19 508	8 076	
Hannover, Landeshtptst.	271 080	126 100	46 860	38 437	91 318	24 689	179 762	101 411	19 366	7 858	13 238	6 128	
251 Diepholz	52 882	23 575	9 560	8 593	25 264	6 093	27 618	17 482	1 400	436	1 053	347	
252 Hameln-Pyrmont	45 620	22 886	9 801	8 832	18 494	5 860	27 126	17 026	1 979	801	1 406	573	
254 Hildesheim	80 420	37 313	15 013	13 367	36 114	9 837	44 306	27 476	2 738	1 012	1 990	748	
255 Holzminden	20 096	8 604	3 320	3 004	10 009	2 433	10 087	6 171	650	196	510	140	
256 Nienburg (Weser)	30 051	13 548	5 507	5 063	14 967	3 598	15 084	9 950	755	212	614	141	
257 Schaumburg	37 506	17 864	7 453	6 725	17 686	4 985	19 820	12 879	1 620	516	1 228	392	
2 Hannover	686 539	317 746	126 816	108 985	281 075	76 088	405 464	241 658	36 726	14 138	26 309	10 417	
351 Celle	44 954	22 148	8 813	7 930	19 725	5 885	25 229	16 263	1 452	576	904	548	
352 Cuxhaven	37 191	18 903	7 918	7 196	18 100	5 532	19 091	13 371	1 609	718	1 333	276	
353 Harburg	43 854	21 271	8 711	7 724	20 454	5 368	23 400	15 903	1 820	628	1 443	377	
354 Lüchow-Dannenberg	11 376	5 420	2 239	1 969	5 813	1 548	5 563	3 872	133	39	102	31	
355 Lüneburg	44 417	22 374	9 161	7 907	19 537	5 924	24 880	16 450	1 138	450	837	301	
356 Osterholz	20 012	10 203	4 657	4 198	9 117	2 652	10 895	7 551	504	180	360	144	
357 Rotenburg (Wümme)	42 223	19 618	8 118	7 375	20 644	5 383	21 579	14 235	1 086	386	823	263	
358 Soltau-Fallingb. St.	38 473	18 491	8 140	7 306	19 870	5 932	18 603	12 559	1 179	420	900	279	
359 Stade	49 314	21 592	9 133	8 311	22 798	4 924	26 516	16 668	2 573	371	2 186	387	
360 Uelzen	23 834	12 385	4 459	4 025	11 012	3 610	12 822	8 775	380	172	257	123	
361 Verden	38 486	17 016	6 411	5 806	18 409	4 556	20 077	12 460	1 642	521	1 317	325	
3 Lüneburg	394 134	189 421	77 760	69 747	185 479	51 314	208 655	138 107	13 516	4 461	10 462	3 054	
401 Delmenhorst, Stadt	17 861	9 655	4 693	4 221	8 100	2 901	9 761	6 754	651	333	443	208	
402 Emden, Stadt	26 505	7 421	2 927	2 413	16 660	2 214	9 845	5 207	527	118	420	107	
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	64 520	33 200	14 413	12 071	22 002	7 403	42 518	25 797	1 830	781	1 192	638	
404 Osnabrück, Stadt	80 214	36 525	16 761	14 112	33 191	9 052	47 023	27 473	4 214	1 564	3 165	1 049	
405 Wilhelmshaven, Stadt <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
451 Ammerland	30 078	13 283	4 876	4 319	15 483	3 835	14 595	9 448	680	220	541	139	
452 Aurich	38 326	18 304	6 579	5 931	17 374	4 792	20 952	13 512	660	239	531	129	
453 Cloppenburg	41 226	16 441	5 576	4 955	23 183	5 063	18 043	11 378	1 087	327	985	102	
454 Emsland	88 030	32 885	12 247	11 039	45 047	7 139	42 983	25 746	1 413	359	998	415	
455 Friesland	23 140	11 187	5 260	4 479	10 039	2 680	13 101	8 507	366	147	254	112	
456 Grafschaft Bentheim	33 094	14 365	5 435	4 939	16 199	3 707	16 895	10 658	1 364	501	856	508	
457 Leer	31 784	14 755	5 132	4 580	13 949	3 226	17 835	11 529	646	205	488	158	
458 Oldenburg	25 391	11 015	4 483	4 010	13 167	3 121	12 224	7 894	823	248	698	125	
459 Osnabrück	90 946	38 306	13 558	12 267	49 180	11 784	41 766	26 522	3 679	1 043	3 174	505	
460 Vechta	46 203	18 394	6 583	5 977	26 962	6 400	19 241	11 994	2 561	804	2 355	206	
461 Wesermarsch	23 222	8 465	3 522	3 125	12 619	2 188	10 603	6 277	763	134	625	138	
462 Wittmund	10 780	5 063	1 860	1 670	5 363	1 408	5 417	3 655	124	40	100	24	
4 Weser-Ems	698 238	301 223	118 530	104 110	339 514	79 425	358 724	221 798	22 036	7 317	17 180	4 856	
Niedersachsen	2 315 233	1 040 015	417 810	365 467	1 057 218	270 420	1 258 015	769 595	93 200	32 393	68 831	24 369	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
152012 Göttingen, Stadt	59 080	29 582	14 447	11 585	20 690	6 952	38 390	22 630	2 441	1 050	1 275	1 166	
153005 Goslar, Stadt	18 260	8 983	3 497	3 135	7 927	2 402	10 333	6 581	534	195	413	121	
157006 Peine, Stadt	17 646	8 303	3 067	2 825	8 579	2 603	9 067	5 700	732	256	580	152	
158037 Wolfenbüttel, Stadt	12 365	7 028	3 025	2 769	4 840	1 698	7 525	5 330	301	140	210	91	
241005 Garbsen, Stadt	11 457	5 552	2 275	1 976	5 118	1 644	6 339	3 908	741	330	571	170	
241010 Langenhagen, Stadt	27 367	10 443	3 804	2 867	11 825	2 531	15 542	7 912	2 020	656	1 398	622	
252006 Hameln, Stadt	23 478	11 964	5 374	4 738	8 091	2 468	15 387	9 496	1 027	378	670	357	
254021 Hildesheim, Stadt	42 388	20 824	8 449	7 400	16 642	4 847	25 746	15 977	1 774	751	1 252	522	
351006 Celle, Stadt	28 790	14 859	5 683	5 125	11 351	3 768	17 439	11 091	994	445	573	421	
352011 Cuxhaven, Stadt	15 419	7 913	2 829	2 549	7 053	2 364	8 366	5 549	1 174	558	993	181	
355022 Lüneburg, Stadt	31 758	16 021	6 619	5 615	12 768	3 840	18 990	12 181	862	345	622	240	
359038 Stade, Stadt	20 650	9 289	4 081	3 664	8 730	1 861	11 920	7 428	494	122	364	130	
455032 Lingen (Ems), Stadt	19 746	8 380	3 102	2 839	8 560	1 858	11 186	6 522	295	96	186	109	
456015 Nordhorn, Stadt	16 107	7 924	3 129	2 879	6 741	1 747	9 366	6 177	606	244	351	255	
459024 Melle, Stadt	13 883	5 388	1 985	1 809	7 395	1 546	6 488	3 842	610	149	505	105	

1) Wegen eines Datenfehlers im Wirtschaftsabschnitt "O" können die Werte und Bezugsberechnungen dieses Stichtages für die Stadt Wilhelmshaven nicht ausgewiesen werden.

Beschäftigte am				Veränderung 31.12.2004 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 31.12.2004				Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land
31.12. 1994	31.12. 1999	31.12. 2003	30.9. 2004	31.12. 1994	31.12. 1999	31.12. 2003	30.9. 2004	Alle Beschäft- igte	darunter			
13	14	15	16	17	18	19	20		Frauen	Teilzeit- beschäft- igte	Aus- länder	
112 985	108 950	106 881	106 506	-7,4	-4,0	-2,1	-1,8	4,5	4,7	5,0	4,4	101 Braunschweig, Stadt
50 974	49 056	47 009	46 579	-9,6	-6,1	-2,0	-1,1	2,0	1,3	1,3	3,0	102 Salzgitter, Stadt
78 512	83 539	96 720	95 937	20,1	12,9	-2,5	-1,7	4,1	2,7	2,0	5,4	103 Wolfsburg, Stadt
31 348	33 074	32 303	33 127	2,2	-3,2	-0,9	-3,3	1,4	1,5	1,6	1,2	151 Gifhorn
90 719	89 497	87 364	87 732	-5,3	-4,0	-1,7	-2,1	3,7	4,1	4,8	3,5	152 Göttingen
51 534	46 697	42 848	42 654	-19,3	-11,0	-3,0	-2,5	1,8	2,0	2,0	1,3	153 Goslar
22 234	20 790	19 494	19 431	-15,5	-9,6	-3,6	-3,3	0,8	1,0	1,0	0,4	154 Helmstedt
44 736	43 044	40 176	40 786	-11,9	-8,5	-2,0	-3,4	1,7	1,7	1,7	1,0	155 Northeim
30 265	27 481	25 785	26 048	-16,0	-7,5	-1,4	-2,4	1,1	1,0	1,0	0,7	156 Osterode am Harz
27 908	29 436	27 886	28 153	-1,0	-6,1	-0,9	-1,9	1,2	1,2	1,2	1,1	157 Peine
23 133	21 926	21 113	21 359	-10,9	-6,0	-2,4	-3,5	0,9	1,1	1,2	0,4	158 Wolfenbüttel
<b>564 348</b>	<b>553 490</b>	<b>547 579</b>	<b>548 312</b>	<b>-5,0</b>	<b>-3,1</b>	<b>-2,1</b>	<b>-2,2</b>	<b>23,2</b>	<b>22,3</b>	<b>22,7</b>	<b>22,4</b>	1 Braunschweig
<b>439 121</b>	<b>437 307</b>	<b>425 646</b>	<b>426 884</b>	<b>-4,4</b>	<b>-4,0</b>	<b>-1,3</b>	<b>-1,6</b>	<b>18,1</b>	<b>18,6</b>	<b>18,2</b>	<b>29,6</b>	241 Region Hannover dar Hannover, Landeshtptst.
293 818	284 997	274 676	274 392	-7,7	-4,9	-1,3	-1,2	11,7	12,1	11,2	20,8	251 Diepholz
50 384	53 690	53 668	54 261	5,0	-1,5	-1,5	-2,5	2,3	2,3	2,3	1,5	252 Hameln-Pyrmont
52 794	50 349	46 666	46 784	-13,6	-9,4	-2,2	-2,5	2,0	2,2	2,3	2,1	254 Hildesheim
88 741	86 792	82 383	82 136	-9,4	-7,3	-2,4	-2,1	3,5	3,6	3,6	2,9	255 Holzminden
24 063	22 845	20 662	20 853	-16,5	-12,0	-2,7	-3,6	0,9	0,8	0,8	0,7	256 Nienburg (Weser)
33 799	32 594	30 638	31 198	-11,1	-7,8	-1,9	-3,7	1,3	1,3	1,3	0,8	257 Schaumburg
41 872	40 295	37 537	38 392	-10,4	-6,9	-0,1	-2,3	1,6	1,7	1,8	1,7	
<b>730 774</b>	<b>723 872</b>	<b>697 200</b>	<b>700 508</b>	<b>-6,1</b>	<b>-5,2</b>	<b>-1,5</b>	<b>-2,0</b>	<b>29,7</b>	<b>30,6</b>	<b>30,4</b>	<b>39,4</b>	2 Hannover
51 443	47 839	46 231	46 047	-12,6	-6,0	-2,8	-2,4	1,9	2,1	2,1	1,6	351 Celle
39 917	39 783	37 997	39 091	-6,8	-6,5	-2,1	-4,9	1,6	1,8	1,9	1,7	352 Cuxhaven
42 325	44 410	44 146	44 870	3,6	-1,3	-0,7	-2,3	1,9	2,0	2,1	2,0	353 Harburg
13 129	12 883	11 698	11 830	-13,4	-11,7	-2,8	-3,8	0,5	0,5	0,5	0,1	354 Lüchow-Dannenberg
45 944	45 854	44 572	45 423	-3,3	-3,1	-0,3	-2,2	1,9	2,2	2,2	1,2	355 Lüneburg
20 589	21 143	20 329	20 498	-2,8	-5,3	-1,6	-2,4	0,9	1,0	1,1	0,5	356 Osterholz
42 180	44 176	43 303	43 532	0,1	-4,4	-2,5	-3,0	1,8	1,9	1,9	1,2	357 Rotenburg (Wümme)
40 334	40 070	38 892	39 890	-4,6	-4,0	-1,1	-3,6	1,7	1,8	1,9	1,3	358 Soltau-Fallingb.ostel
48 843	50 518	49 570	50 127	1,0	-2,4	-0,5	-1,6	2,1	2,1	2,2	2,8	359 Stade
27 342	25 451	24 141	24 819	-12,8	-6,4	-1,3	-4,0	1,0	1,2	1,1	0,4	360 Uelzen
37 959	38 883	39 088	39 318	1,4	-1,0	-1,5	-2,1	1,7	1,6	1,5	1,8	361 Verden
<b>410 005</b>	<b>411 010</b>	<b>399 967</b>	<b>405 445</b>	<b>-3,9</b>	<b>-4,1</b>	<b>-1,5</b>	<b>-2,8</b>	<b>17,0</b>	<b>18,2</b>	<b>18,6</b>	<b>14,5</b>	3 Lüneburg
20 122	19 386	18 319	18 185	-11,2	-7,9	-2,5	-1,8	0,8	0,9	1,1	0,7	401 Delmenhorst, Stadt
27 042	28 358	26 916	26 902	-2,0	-6,5	-1,5	-1,5	1,1	0,7	0,7	0,6	402 Emden, Stadt
63 052	64 674	65 401	65 510	2,3	-0,2	-1,3	-1,5	2,8	3,2	3,4	2,0	403 Oldenburg(Oldb),Stadt
80 500	82 911	81 115	81 477	-0,4	-3,3	-1,1	-1,6	3,5	3,5	4,0	4,5	404 Osnabrück, Stadt
28 258	27 124	25 590	25 903	x	x	x	x	x	x	x	x	405 Wilhelmshaven, Stadt <sup>1)</sup>
30 406	30 667	30 102	31 910	-1,1	-1,9	-0,1	-5,7	1,3	1,3	1,2	0,7	451 Ammerland
38 849	40 094	38 701	42 173	-1,3	-4,4	-1,0	-9,1	1,7	1,8	1,6	0,7	452 Aurich
37 202	39 831	40 906	43 467	10,8	3,5	0,8	-5,2	1,8	1,6	1,3	1,2	453 Cloppenburg
83 917	88 396	88 404	91 138	4,9	-0,4	-0,4	-3,4	3,8	3,2	2,9	1,5	454 Emsland
23 864	24 515	23 765	24 462	-3,0	-5,6	-2,6	-5,4	1,0	1,1	1,3	0,4	455 Friesland
35 220	36 008	33 661	34 435	-6,0	-8,1	-1,7	-3,9	1,4	1,4	1,3	1,5	456 Grafschaft Bentheim
33 695	34 158	32 530	33 829	-5,7	-7,0	-2,3	-6,0	1,4	1,4	1,2	0,7	457 Leer
24 787	26 442	25 820	26 282	2,4	-4,0	-1,7	-3,4	1,1	1,1	1,1	0,9	458 Oldenburg
92 292	93 220	91 840	92 880	-1,5	-2,4	-1,0	-2,1	3,9	3,7	3,2	3,9	459 Osnabrück
38 803	43 092	46 056	47 797	19,1	7,2	0,3	-3,3	2,0	1,8	1,6	2,7	460 Vechta
26 748	24 764	24 072	24 156	-13,2	-6,2	-3,5	-3,9	1,0	0,8	0,8	0,8	461 Wesermarsch
12 420	11 591	10 998	12 336	-13,2	-7,0	-2,0	-12,6	0,5	0,5	0,4	0,1	462 Wittmund
<b>697 177</b>	<b>715 231</b>	<b>704 196</b>	<b>722 842</b>	<b>0,2</b>	<b>-2,4</b>	<b>-0,8</b>	<b>-3,4</b>	<b>30,2</b>	<b>29,0</b>	<b>28,4</b>	<b>23,6</b>	4 Weser-Ems
<b>2 402 304</b>	<b>2 403 603</b>	<b>2 348 942</b>	<b>2 377 107</b>	<b>-3,6</b>	<b>-3,7</b>	<b>-1,4</b>	<b>-2,6</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	Niedersachsen
<b>Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern</b>												
61 038	60 761	59 795	59 699	-3,2	-2,8	-1,2	-1,0	2,6	2,8	3,5	2,6	152012 Göttingen, Stadt
23 036	19 833	18 659	18 656	-20,7	-7,9	-2,1	-2,1	0,8	0,9	0,8	0,6	153005 Goslar, Stadt
17 865	19 232	17 938	17 785	-1,2	-8,2	-1,6	-0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	157006 Peine, Stadt
14 100	13 142	12 548	12 806	-12,3	-5,9	-1,5	-3,4	0,5	0,7	0,7	0,3	158037 Wolfenbüttel, Stadt
9 877	11 054	11 836	11 590	16,0	3,6	-3,2	-1,1	0,5	0,5	0,5	0,8	241005 Garbsen, Stadt
25 104	29 033	28 076	27 837	9,0	-5,7	-2,5	-1,7	1,2	1,0	0,9	2,2	241010 Langenhagen, Stadt
27 862	26 187	23 957	23 834	-15,7	-10,3	-2,0	-1,5	1,0	1,2	1,3	1,1	252006 Hameln, Stadt
46 292	46 097	43 352	43 148	-8,4	-8,0	-2,2	-1,8	1,8	2,0	2,0	1,9	254021 Hildesheim, Stadt
31 818	29 446	29 471	29 231	-9,5	-2,2	-2,3	-1,5	1,2	1,4	1,4	1,1	351006 Celle, Stadt
18 898	17 079	15 785	16 393	-18,4	-9,7	-2,3	-5,9	0,7	0,8	0,7	1,3	352011 Cuxhaven, Stadt
33 063	32 557	31 836	32 333	-3,9	-2,5	-0,2	-1,8	1,4	1,5	1,6	0,9	355022 Lüneburg, Stadt
22 101	21 599	21 006	20 953	-6,6	-4,4	-1,7	-1,4	0,9	0,9	1,0	0,5	359038 Stade, Stadt
20 166	20 932	20 471	20 121	-2,1	-5,7	-3,5	-1,9	0,9	0,8	0,7	0,3	455032 Lingen (Ems), Stadt
17 975	18 054	16 355	16 585	-10,4	-10,8	-1,5	-2,9	0,7	0,8	0,7	0,7	456015 Nordhorn, Stadt
15 297	15 235	14 036	14 119	-9,2	-8,9	-1,1	-1,7	0,6	0,5	0,5	0,7	459024 Melle, Stadt

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, in den kreisfreien Städten und Landkreisen  
am 31.12.2004 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Insgesamt <sup>2)</sup>	davon in den Wirtschaftsabschnitten <sup>1)</sup>										
		Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe					Handel, Gastgewerbe und Verkehr				Dienst-
			Zusammen	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorg.	Bau- gewerbe	Zusammen	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr- u. Nach- richten- übermittlg.	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
101 Braunschweig, Stadt	104 633	256	27 840	.	22 963	.	3 891	23 574	16 433	2 066	5 075	52 958
102 Salzgitter, Stadt	46 076	148	26 654	.	25 073	.	1 178	6 560	3 860	536	2 164	12 712
103 Wolfsburg, Stadt	94 275	264	63 815	.	61 238	.	1 783	10 293	5 785	1 397	3 111	19 903
151 Gifhorn	32 023	396	10 234	.	7 249	.	2 841	7 103	5 104	644	1 355	14 290
152 Göttingen	85 899	669	22 613	139	18 263	250	3 961	17 673	11 702	2 335	3 636	44 914
153 Goslar	41 581	469	12 708	331	9 917	368	2 092	10 450	6 383	2 684	1 383	17 953
154 Helmstedt	18 785	271	6 408	.	3 307	.	1 295	4 290	3 104	542	644	7 811
155 Northeim	39 391	1 148	16 338	24	13 715	285	2 314	7 278	5 434	758	1 086	14 625
156 Osterode am Harz	25 413	143	11 481	288	9 723	309	1 161	5 778	3 585	1 419	774	8 010
157 Peine	27 632	177	10 355	147	7 705	439	2 064	6 954	4 685	514	1 755	10 146
158 Wolfenbüttel	20 614	391	5 833	.	3 912	.	1 793	4 471	3 279	422	770	9 919
<b>1 Braunschweig</b>	<b>536 322</b>	<b>4 332</b>	<b>214 279</b>	<b>2 230</b>	<b>183 065</b>	<b>4 611</b>	<b>24 373</b>	<b>104 424</b>	<b>69 354</b>	<b>13 317</b>	<b>21 753</b>	<b>213 241</b>
<b>241 Region Hannover</b>	<b>419 964</b>	<b>1 890</b>	<b>101 682</b>	<b>1 456</b>	<b>76 255</b>	<b>4 799</b>	<b>19 172</b>	<b>107 613</b>	<b>64 782</b>	<b>11 688</b>	<b>31 143</b>	<b>208 749</b>
dar.												
Hannover, Landeshtptst.	271 080	407	58 370	604	45 586	3 694	8 486	56 141	33 801	7 191	15 149	156 159
251 Diepholz	52 882	885	16 891	416	12 403	187	3 885	16 869	12 253	1 048	3 568	18 231
252 Hameln-Pyrmont	45 620	514	12 711	88	9 399	769	2 455	9 308	6 719	1 336	1 253	23 080
254 Hildesheim	80 420	612	30 467	298	24 843	708	4 618	17 189	13 298	1 526	2 365	32 151
255 Holzminden	20 096	201	10 287	50	8 912	69	1 256	3 473	2 567	347	559	6 133
256 Nienburg (Weser)	30 051	558	11 389	495	7 912	325	2 657	7 507	5 607	468	1 432	10 589
257 Schaumburg	37 506	384	13 408	119	11 038	227	2 024	8 344	6 011	1 029	1 304	15 370
<b>2 Hannover</b>	<b>686 539</b>	<b>5 044</b>	<b>196 835</b>	<b>2 922</b>	<b>150 762</b>	<b>7 084</b>	<b>36 067</b>	<b>170 303</b>	<b>111 237</b>	<b>17 442</b>	<b>41 624</b>	<b>314 303</b>
351 Celle	44 954	768	12 711	.	8 597	.	2 969	10 967	7 908	1 321	1 738	20 499
352 Cu-haven	37 191	1 051	10 283	32	6 316	435	3 500	9 915	6 612	1 404	1 899	15 935
353 Harburg	43 854	1 002	10 960	34	6 216	284	4 426	15 556	10 736	1 568	3 252	16 323
354 Lüchow-Dannenberg	11 376	428	3 819	.	3 017	.	696	2 597	1 904	337	356	4 532
355 Lüneburg	44 417	738	12 699	.	9 784	.	2 627	10 759	7 698	1 370	1 691	20 214
356 Osterholz	20 012	357	5 128	50	3 229	112	1 737	5 938	4 818	509	611	8 587
357 Rotenburg (Wümme)	42 223	1 066	13 600	194	8 482	369	4 555	10 804	7 933	1 060	1 811	16 698
358 Soltau-Fallingbostal	38 473	694	11 592	63	8 087	302	3 140	10 251	6 249	2 149	1 853	15 933
359 Stade	49 314	835	15 924	62	10 877	547	4 438	14 950	9 172	1 038	4 740	17 592
360 Uelzen	23 834	725	6 411	.	4 393	.	1 824	5 786	3 892	901	993	10 912
361 Verden	38 486	821	13 446	.	9 871	.	3 165	11 367	8 460	775	2 132	12 850
<b>3 Lüneburg</b>	<b>394 134</b>	<b>8 485</b>	<b>116 573</b>	<b>1 335</b>	<b>78 869</b>	<b>3 292</b>	<b>33 077</b>	<b>108 890</b>	<b>75 382</b>	<b>12 432</b>	<b>21 076</b>	<b>160 075</b>
401 Delmenhorst, Stadt	17 861	62	4 583	-	3 648	-	935	4 878	3 912	301	665	8 338
402 Emden, Stadt	26 505	49	13 934	.	12 897	.	792	5 041	2 435	368	2 238	7 459
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	64 520	107	11 656	.	6 674	.	3 105	15 410	11 708	1 421	2 281	37 347
404 Osnabrück, Stadt	80 214	172	22 502	.	18 460	.	3 302	22 243	14 481	1 693	6 069	35 292
405 Wilhelmshaven, Stadt <sup>3)</sup>	x	102	5 918	.	3 980	.	1 546	5 302	3 663	519	1 120	x
451 Ammerland	30 078	1 757	9 268	.	6 634	.	2 615	9 323	7 105	938	1 280	9 727
452 Aurich	38 326	784	9 346	50	5 578	922	2 796	10 542	7 099	2 173	1 270	17 602
453 Cloppenburg	41 226	1 569	20 141	279	15 434	149	4 279	8 147	6 066	517	1 564	11 362
454 Emsland	88 030	1 393	38 924	996	28 558	762	8 608	18 134	13 087	1 493	3 554	29 570
455 Friesland	23 140	257	6 496	.	4 919	.	1 443	5 425	3 783	762	880	10 962
456 Grafschaft Bentheim	33 094	525	12 719	933	8 560	184	3 042	8 044	5 778	797	1 469	11 805
457 Leer	31 784	551	8 316	50	5 510	220	2 536	9 613	6 593	930	2 090	13 300
458 Oldenburg	25 391	622	8 591	281	6 091	35	2 184	7 424	5 033	779	1 612	8 754
459 Osnabrück	90 946	1 673	40 445	153	32 483	307	7 502	21 061	15 038	1 638	4 385	27 758
460 Vechta	46 203	1 588	21 789	388	17 497	60	3 844	9 160	6 554	736	1 870	13 661
461 Wesermarsch	23 222	377	10 708	.	8 657	.	1 642	4 353	2 397	491	1 465	7 782
462 Wittmund	10 780	192	2 843	29	1 688	37	1 089	3 119	1 817	785	517	4 624
<b>4 Weser-Ems</b>	<b>698 238</b>	<b>11 780</b>	<b>248 179</b>	<b>3 327</b>	<b>187 268</b>	<b>6 324</b>	<b>51 260</b>	<b>167 219</b>	<b>116 549</b>	<b>16 341</b>	<b>34 329</b>	<b>270 938</b>
<b>Niedersachsen</b>	<b>2 315 233</b>	<b>29 641</b>	<b>775 866</b>	<b>9 814</b>	<b>599 964</b>	<b>21 311</b>	<b>144 777</b>	<b>550 836</b>	<b>372 522</b>	<b>59 532</b>	<b>118 782</b>	<b>958 557</b>
<b>Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern</b>												
152012 Göttingen, Stadt	59 080	100	12 688	.	11 020	.	1 557	11 295	7 526	1 623	2 146	34 972
153005 Goslar, Stadt	18 260	125	5 764	.	4 574	.	803	4 962	3 525	904	533	7 408
157006 Peine, Stadt	17 646	56	6 784	.	5 554	.	953	3 723	2 654	308	761	7 083
158037 Wolfenbüttel, Stadt	12 365	76	3 022	.	2 060	.	846	2 970	2 198	317	455	6 297
241005 Garbsen, Stadt	11 457	96	2 450	.	1 631	.	.	4 020	2 968	485	567	4 887
241010 Langenhagen, Stadt	27 367	115	8 516	.	6 933	-	.	12 946	4 950	1 036	6 960	5 789
252006 Hameln, Stadt	23 478	32	4 659	.	3 226	.	966	5 233	4 022	557	654	13 548
254021 Hildesheim, Stadt	42 388	146	12 733	-	10 424	.	.	8 804	6 718	882	1 204	20 705
351006 Celle, Stadt	28 790	139	7 234	.	4 775	.	1 446	7 360	5 275	820	1 265	14 056
352011 Cu-haven, Stadt	15 419	256	4 523	.	3 390	.	793	4 005	2 272	802	931	6 634
355022 Lüneburg, Stadt	31 758	211	8 375	-	7 111	.	.	7 484	5 446	926	1 112	15 686
359038 Stade, Stadt	20 650	57	7 378	.	5 860	.	1 147	4 183	3 147	351	685	9 027
455032 Lingen (Ems), Stadt	19 746	236	7 326	.	4 886	.	1 476	3 930	3 059	335	536	8 251
456015 Nordhorn, Stadt	16 107	128	4 089	-	2 742	.	.	4 239	3 036	371	832	7 651
459024 Melle, Stadt	13 883	288	6 458	.	5 540	.	843	3 562	2 525	213	824	3 570

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003). - 2) Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsgliederung. - 3) Wegen eines Datenfehlers im Wirtschaftsabschnitt "O" können die Werte und Bezugsberechnungen dieses Stichtages für die Stadt Wilhelmshaven nicht ausgewiesen werden.

davon in den Wirtschaftsabschnitten <sup>1)</sup>				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %								Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land
leistungen				Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	sonstige Dienstleistungen			
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	Grundst.- Wohnungswesen, Vermietung	Öffentl. Verwaltung	Öffentl.- u. private Dienstleistungen		Zusammen	darunter			Zusammen	darunter		
						Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe			Verwaltung	Öffentl.- u. private Dienstleistungen	
J	K	L+Q	M-P	A+B	C-F	D	F	G-I	J-Q	L+Q	M-P	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7 018	17 856	6 558	21 526	0,2	26,6	21,9	3,7	22,5	50,6	6,3	20,6	101 Braunschweig, Stadt
437	5 087	1 547	5 641	0,3	57,8	54,4	2,6	14,2	27,6	3,4	12,2	102 Salzgitter, Stadt
674	7 963	2 488	8 778	0,3	67,7	65,0	1,9	10,9	21,1	2,6	9,3	103 Wolfsburg, Stadt
943	4 122	2 353	6 872	1,2	32,0	22,6	8,9	22,2	44,6	7,3	21,5	151 Gifhorn
3 738	8 574	4 703	27 899	0,8	26,3	21,3	4,6	20,6	52,3	5,5	32,5	152 Göttingen
1 141	3 037	2 382	11 393	1,1	30,6	23,8	5,0	25,1	43,2	5,7	27,4	153 Goslar
405	1 010	1 913	4 483	1,4	34,1	17,6	6,9	22,8	41,6	10,2	23,9	154 Helmstedt
1 014	3 047	2 245	8 319	2,9	41,5	34,8	5,9	18,5	37,1	5,7	21,1	155 Northeim
640	906	1 401	5 063	0,6	45,2	38,3	4,6	22,7	31,5	5,5	19,9	156 Osterode am Harz
807	2 272	1 475	5 592	0,6	37,5	27,9	7,5	25,2	36,7	5,3	20,2	157 Peine
545	1 721	1 619	6 034	1,9	28,3	19,0	8,7	21,7	48,1	7,9	29,3	158 Wolfenbüttel
<b>17 362</b>	<b>55 595</b>	<b>28 684</b>	<b>111 600</b>	<b>0,8</b>	<b>40,0</b>	<b>34,1</b>	<b>4,5</b>	<b>19,5</b>	<b>39,8</b>	<b>5,3</b>	<b>20,8</b>	<b>1 Braunschweig</b>
<b>23 407</b>	<b>66 403</b>	<b>29 053</b>	<b>89 886</b>	<b>0,5</b>	<b>24,2</b>	<b>18,2</b>	<b>4,6</b>	<b>25,6</b>	<b>49,7</b>	<b>6,9</b>	<b>21,4</b>	<b>241 Region Hannover</b>
21 086	50 159	21 166	63 748	0,2	21,5	16,8	3,1	20,7	57,6	7,8	23,5	dar. Hannover, Landeshtptst.
1 765	4 231	3 510	8 725	1,7	31,9	23,5	7,3	31,9	34,5	6,6	16,5	251 Diepholz
4 566	3 981	2 844	11 689	1,1	27,9	20,6	5,4	20,4	50,6	6,2	25,6	252 Hameln-Pyrmont
2 163	5 644	4 740	19 604	0,8	37,9	30,9	5,7	21,4	40,0	5,9	24,4	254 Hildesheim
362	731	1 454	3 586	1,0	51,2	44,3	6,3	17,3	30,5	7,2	17,8	255 Holzminden
1 159	1 457	2 047	5 926	1,9	37,9	26,3	8,8	25,0	35,2	6,8	19,7	256 Nienburg (Weser)
1 213	2 244	3 039	8 874	1,0	35,7	29,4	5,4	22,2	41,0	8,1	23,7	257 Schaumburg
<b>34 635</b>	<b>84 691</b>	<b>46 687</b>	<b>148 290</b>	<b>0,7</b>	<b>28,7</b>	<b>22,0</b>	<b>5,3</b>	<b>24,8</b>	<b>45,8</b>	<b>6,8</b>	<b>21,6</b>	<b>2 Hannover</b>
1 317	3 202	5 736	10 244	1,7	28,3	19,1	6,6	24,4	45,6	12,8	22,8	351 Celle
1 026	1 937	4 399	8 573	2,8	27,6	17,0	9,4	26,7	42,8	11,8	23,1	352 Cuxhaven
1 114	4 006	2 684	8 519	2,3	25,0	14,2	10,1	35,5	37,2	6,1	19,4	353 Harburg
449	669	928	2 486	3,8	33,6	26,5	6,1	22,8	39,8	8,2	21,9	354 Lüchow-Dannenberg
1 562	4 044	3 540	11 068	1,7	28,6	22,0	5,9	24,2	45,5	8,0	24,9	355 Lüneburg
743	1 259	2 150	4 435	1,8	25,6	16,1	8,7	29,7	42,9	10,7	22,2	356 Osterholz
1 144	2 537	3 677	9 340	2,5	32,2	20,1	10,8	25,6	39,5	8,7	22,1	357 Rotenburg (Wümme)
1 018	2 694	4 403	7 818	1,8	30,1	21,0	8,2	26,6	41,4	11,4	20,3	358 Soltau-Fallingb., Stadt
1 835	3 844	3 104	8 809	1,7	32,3	22,1	9,0	30,3	35,7	6,3	17,9	359 Stade
848	1 295	1 917	6 852	3,0	26,9	18,4	7,7	24,3	45,8	8,0	28,7	360 Uelzen
848	3 529	3 007	5 466	2,1	34,9	25,6	8,2	29,5	33,4	7,8	14,2	361 Verden
<b>11 904</b>	<b>29 016</b>	<b>35 545</b>	<b>83 610</b>	<b>2,2</b>	<b>29,6</b>	<b>20,0</b>	<b>8,4</b>	<b>27,6</b>	<b>40,6</b>	<b>9,0</b>	<b>21,2</b>	<b>3 Lüneburg</b>
419	2 484	1 593	3 842	0,3	25,7	20,4	5,2	27,3	46,7	8,9	21,5	401 Delmenhorst, Stadt
435	1 778	1 598	3 648	0,2	52,6	48,7	3,0	19,0	28,1	6,0	13,8	402 Emden, Stadt
3 775	10 762	5 614	17 196	0,2	18,1	10,3	4,8	23,9	57,9	8,7	26,7	403 Oldenburg (Oldb), Stadt
2 394	10 655	5 306	16 937	0,2	28,1	23,0	4,1	27,7	44,0	6,6	21,1	404 Osnabrück, Stadt
596	2 390	4 906	x	0,4	22,0	14,8	5,7	19,7	57,9	18,2	x	405 Wilhelmshaven, Stadt <sup>3)</sup>
567	1 845	1 540	5 775	5,8	30,8	22,1	8,7	31,0	32,3	5,1	19,2	451 Ammerland
1 151	3 316	5 173	7 962	2,0	24,4	14,6	7,3	27,5	45,9	13,5	20,8	452 Aurich
861	2 521	1 569	6 411	3,8	48,9	37,4	10,4	19,8	27,6	3,8	15,6	453 Cloppenburg
2 269	6 003	5 314	15 984	1,6	44,2	32,4	9,8	20,6	33,6	6,0	18,2	454 Emsland
809	2 751	2 695	4 707	1,1	28,1	21,3	6,2	23,4	47,4	11,6	20,3	455 Friesland
1 030	2 510	1 944	6 321	1,6	38,4	25,9	9,2	24,3	35,7	5,9	19,1	456 Grafschaft Bentheim
1 487	2 316	2 949	6 548	1,7	26,2	17,3	8,0	30,2	41,8	9,3	20,6	457 Leer
620	1 762	1 286	5 086	2,4	33,8	24,0	8,6	29,2	34,5	5,1	20,0	458 Oldenburg
1 818	5 997	2 854	17 089	1,8	44,5	35,7	8,2	23,2	30,5	3,1	18,8	459 Osnabrück
1 092	3 310	1 454	7 805	3,4	47,2	37,9	8,3	19,8	29,6	3,1	16,9	460 Vechta
411	1 277	1 731	4 363	1,6	46,1	37,3	7,1	18,7	33,5	7,5	18,8	461 Wesermarsch
374	563	1 571	2 116	1,8	26,4	15,7	10,1	28,9	42,9	14,6	19,6	462 Wittmund
<b>20 108</b>	<b>62 240</b>	<b>49 097</b>	<b>139 493</b>	<b>1,7</b>	<b>35,5</b>	<b>26,8</b>	<b>7,3</b>	<b>23,9</b>	<b>38,8</b>	<b>7,0</b>	<b>20,0</b>	<b>4 Weser-Ems</b>
<b>84 009</b>	<b>231 542</b>	<b>160 013</b>	<b>482 993</b>	<b>1,3</b>	<b>33,5</b>	<b>25,9</b>	<b>6,3</b>	<b>23,8</b>	<b>41,4</b>	<b>6,9</b>	<b>20,9</b>	<b>Niedersachsen</b>
<b>Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern</b>												
2 809	7 341	2 975	21 847	0,2	21,5	18,7	2,6	19,1	59,2	5,0	37,0	152012 Göttingen, Stadt
514	1 621	1 244	4 029	0,7	31,6	25,0	4,4	27,2	40,6	6,8	22,1	153005 Goslar, Stadt
.	1 867	940	3 598	0,3	38,4	31,5	5,4	21,1	40,1	5,3	20,4	157006 Peine, Stadt
329	1 257	1 022	3 689	0,6	24,4	16,7	6,8	24,0	50,9	8,3	29,8	158037 Wolfenbüttel, Stadt
270	1 718	380	2 519	0,8	21,4	14,2	.	35,1	42,7	3,3	22,0	241005 Garbsen, Stadt
193	2 187	754	2 655	0,4	31,1	25,3	.	47,3	21,2	2,8	9,7	241010 Langenhagen, Stadt
3 935	2 391	2 068	5 154	0,1	19,8	13,7	4,1	22,3	57,7	8,8	22,0	252006 Hameln, Stadt
1 554	3 897	3 185	12 069	0,3	30,0	24,6	.	20,8	48,8	7,5	28,5	254021 Hildesheim, Stadt
925	2 399	3 613	7 119	0,5	25,1	16,6	5,0	25,6	48,8	12,5	24,7	351006 Celle, Stadt
350	860	2 137	3 287	1,7	29,3	22,0	5,1	26,0	43,0	13,9	21,3	352011 Cuxhaven, Stadt
1 408	3 284	2 792	8 202	0,7	26,4	22,4	.	23,6	49,4	8,8	25,8	355022 Lüneburg, Stadt
902	1 736	1 723	4 666	0,3	35,7	28,4	5,6	20,3	43,7	8,3	22,6	359038 Stade, Stadt
592	2 106	1 251	4 302	1,2	37,1	24,7	7,5	19,9	41,8	6,3	21,8	455032 Lingen (Ems), Stadt
601	1 824	1 306	3 920	0,8	25,4	17,0	.	26,3	47,5	8,1	24,3	456015 Nordhorn, Stadt
.	.	279	2 296	2,1	46,5	39,9	6,1	25,7	25,7	2,0	16,5	459024 Melle, Stadt

## 1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 315 233	100,0	1 275 218	1 040 015	-2,6	-3,3	-1,7	-1,4	-1,9	-0,9
<b>nach Altersgruppen</b>										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	89 125	3,8	50 924	38 201	-9,1	-9,3	-8,7	-3,2	-1,9	-5,0
20 bis 30	431 034	18,6	216 472	214 562	-3,7	-5,4	-1,8	-3,2	-3,8	-2,6
30 bis 40	634 744	27,4	362 458	272 286	-3,3	-4,2	-2,1	-5,3	-6,3	-4,0
40 bis 50	665 596	28,7	365 723	299 873	-1,5	-1,9	-1,0	1,4	1,6	1,2
50 bis 60	418 531	18,1	230 287	188 244	-1,1	-1,3	-0,8	1,9	1,4	2,6
60 und mehr	76 203	3,3	49 354	26 849	0,1	-0,5	1,2	2,5	0,4	6,8
<b>nach Staatsangehörigkeit</b>										
Deutsche Beschäftigte	2 221 439	95,9	1 214 042	1 007 397	-2,4	-3,1	-1,6	-1,3	-1,7	-0,8
Ausländische Beschäftigte	93 200	4,0	60 807	32 393	-6,2	-7,0	-4,5	-4,1	-4,6	-3,2
dar. aus EU-Ländern	32 012	1,4	19 888	12 124	-9,3	-10,3	-7,6	X	X	X
<b>nach beruflicher Ausbildung 1)</b>										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 621 396	70,0	906 186	715 210	-2,1	-2,7	-1,3	-1,4	-2,1	-0,6
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule <sup>2)</sup>	1 453 639	62,8	794 736	658 903	-2,4	-3,1	-1,5	-1,8	-2,5	-0,8
Fachhochschule <sup>3)</sup>	59 795	2,6	42 327	17 468	+0,6	+0,5	+0,8	1,8	0,8	4,1
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität <sup>4)</sup>	107 962	4,7	69 123	38 839	+0,7	+0,4	+1,3	1,3	0,9	2,1
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	384 822	16,6	210 264	174 558	-3,7	-4,5	-2,8	-3,9	-3,6	-4,2
<b>nach Berufsbereichen 5)</b>										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	37 322	1,6	26 560	10 762	-14,5	-15,0	-13,5	-1,2	-0,2	-3,6
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 187	0,1	3 129	58	-11,0	-9,7	-49,1	-1,6	-1,5	-6,5
Fertigungsberufe	674 164	29,1	571 403	102 761	-4,8	-5,0	-3,5	-3,2	-3,0	-4,1
Technische Berufe	144 018	6,2	117 736	26 282	-0,7	-0,6	-0,8	-0,9	-1,1	-0,2
Dienstleistungsberufe	1 435 144	62,0	544 015	891 129	-1,5	-1,6	-1,4	-0,9	-1,3	-0,6
Sonstige Arbeitskräfte	21 263	0,9	12 337	8 926	+5,6	+4,2	+7,6	15,9	16,9	14,4
<b>nach Stellung im Beruf</b>										
Arbeiter-RV <sup>6) 7)</sup>	1 057 218	45,7	786 798	270 420	-1,5	-2,7	+2,1	0,9	0,1	3,4
dar. Auszubildende	82 264	3,6	64 772	17 492	+3,0	+2,4	+5,2	2,4	2,1	3,6
Angestellten-RV <sup>6) 7)</sup>	1 258 015	54,3	488 420	769 595	-3,5	-4,3	-2,9	-3,3	-4,9	-2,3
dar. Auszubildende	84 358	3,6	27 054	57 304	-5,5	-9,5	-3,5	-2,8	-2,8	-2,8
<b>nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung</b>										
Vollzeitbeschäftigte	1 894 906	81,8	1 221 643	673 263	-3,2	-3,5	-2,6	-2,1	-2,1	-2,0
Teilzeitbeschäftigte	417 810	18,0	52 343	365 467	-0,2	-0,2	-0,3	1,2	1,9	1,1
mit weniger als 18 Wochenstunden	78 298	3,4	14 411	63 887	-1,0	-3,7	-0,4	-1,1	-8,4	0,7
mit 18 Wochenstunden und mehr	339 512	14,7	37 932	301 580	-0,1	+1,3	-0,2	1,7	6,4	1,2
<b>nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten 8) 9)</b>										
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	29 641	1,3	21 206	8 435	-16,6	-17,7	-13,5	-0,7	0,7	-4,1
Produzierendes Gewerbe	775 866	33,5	609 621	166 245	-3,5	-3,8	-2,1	-2,7	-2,6	-3,0
Bergbau	9 814	0,4	8 643	1 171	-6,5	-6,6	-6,2	-10,7	-9,3	-19,5
Verarbeitendes Gewerbe	599 964	25,9	458 255	141 709	-1,7	-1,6	-2,1	-1,8	-1,4	-3,0
Energie- und Wasserversorgung	21 311	0,9	16 137	5 174	-1,1	-1,2	-1,0	2,8	2,1	4,9
Baugewerbe	144 777	6,3	126 586	18 191	-10,4	-11,4	-2,6	-6,4	-6,8	-3,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	550 836	23,8	292 403	258 433	-2,4	-2,2	-2,5	-1,3	-1,1	-1,4
Handel	372 522	16,1	179 537	192 985	-1,5	-1,7	-1,3	-1,4	-1,5	-1,3
Gastgewerbe	59 532	2,6	24 411	35 121	-9,2	-8,1	-10,0	-1,3	-0,4	-1,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	118 782	5,1	88 455	30 327	-1,3	-1,5	-0,8	-0,9	-0,6	-1,8
Sonstige Dienstleistungen	958 557	41,4	351 762	606 795	-1,5	-2,3	-1,0	-0,5	-1,4	0,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe	84 009	3,6	37 146	46 863	-0,9	-0,9	-0,9	-1,0	-1,9	-0,3
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	231 542	10,0	119 052	112 490	-2,7	-3,8	-1,5	0,3	-0,2	0,7
Öffentliche Verwaltung u.ä.	160 013	6,9	73 357	86 656	-2,1	-2,7	-1,6	-2,6	-3,9	-1,4
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	482 993	20,9	122 207	360 786	-0,8	-1,1	-0,7	-0,1	-0,9	0,2
<b>In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten</b>										
1 bis 9	432 516	18,7	191 568	240 948	-3,0	-4,8	-1,4	-1,0	-1,1	-0,9
10 bis 19	241 375	10,4	125 599	115 776	-4,9	-6,6	-3,0	-1,6	-2,8	-0,2
20 bis 49	346 732	15,0	193 631	153 101	-2,8	-3,9	-1,3	-1,4	-2,3	-0,2
50 bis 99	277 134	12,0	152 385	124 749	-3,5	-4,4	-2,3	-2,4	-2,7	-2,1
100 bis 499	560 856	24,2	320 807	240 049	-1,9	-2,1	-1,6	-1,5	-1,4	-1,5
500 und mehr	456 620	19,7	291 228	165 392	-1,1	-1,2	-1,0	-1,2	-1,8	0,1

1) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 2) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulen. - 4) Einschl. Lehrerausbildung. - 5) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 6) RV= Rentenversicherung.

7) Einschl. Auszubildende. - 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 9) Ohne Fälle "ohne Angabe".



## 1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>2 434 442</b>	<b>100,0</b>	<b>1 352 427</b>	<b>1 082 015</b>	<b>-2,4</b>	<b>-3,0</b>	<b>-1,7</b>	<b>-1,3</b>	<b>-1,7</b>	<b>-0,8</b>
<b>nach Altersgruppen</b>										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	87 223	3,6	50 160	37 063	-9,1	-9,4	-8,7	-2,5	-1,2	-4,1
20 bis 30	440 902	18,1	220 780	220 122	-3,4	-5,0	-1,8	-3,1	-3,6	-2,7
30 bis 40	674 450	27,7	386 212	288 238	-3,2	-3,9	-2,1	-5,1	-6,1	-3,8
40 bis 50	703 489	28,9	391 801	311 688	-1,4	-1,6	-1,1	1,7	2,0	1,2
50 bis 60	445 475	18,3	248 872	196 603	-1,0	-1,1	-0,8	1,6	1,1	2,3
60 und mehr	82 903	3,4	54 602	28 301	0,0	-0,5	1,0	2,8	0,8	7,0
<b>nach Staatsangehörigkeit</b>										
Deutsche Beschäftigte	2 341 765	96,2	1 292 639	1 049 126	-2,3	-2,8	-1,6	-1,2	-1,5	-0,7
Ausländische Beschäftigte	92 067	3,8	59 400	32 667	-6,3	-7,1	-4,8	-4,1	-4,7	-3,0
dar. aus EU-Ländern	32 549	1,3	20 117	12 432	-9,0	-9,9	-7,4	X	X	X
<b>nach beruflicher Ausbildung 1)</b>										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 724 726	70,8	974 833	749 893	-1,8	-2,3	-1,2	-1,3	-1,9	-0,5
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule <sup>2)</sup>	1 537 451	63,2	847 128	690 323	-2,1	-2,7	-1,4	-1,6	-2,3	-0,8
Fachhochschule <sup>3)</sup>	68 942	2,8	50 174	18 768	+0,2	+0,0	+0,8	1,2	0,2	4,0
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität <sup>4)</sup>	118 333	4,9	77 531	40 802	+0,8	+0,5	+1,3	1,6	1,1	2,7
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	390 593	16,0	214 657	175 936	-3,7	-4,3	-2,9	-3,6	-3,3	-4,0
<b>nach Berufsbereichen 5)</b>										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	37 042	1,5	26 403	10 639	-14,1	-14,5	-13,1	-1,3	-0,3	-3,6
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	2 924	0,1	2 862	62	-12,0	-10,8	-47,0	-2,7	-2,7	-6,1
Fertigungsberufe	685 263	28,1	581 781	103 482	-4,4	-4,5	-3,5	-3,0	-2,8	-3,9
Technische Berufe	164 274	6,7	136 012	28 262	-0,6	-0,6	-0,5	-1,1	-1,2	-0,7
Dienstleistungsberufe	1 523 929	62,6	593 040	930 889	-1,4	-1,4	-1,4	-0,6	-0,9	-0,5
Sonstige Arbeitskräfte	20 852	0,9	12 275	8 577	-2,4	-2,6	-2,0	7,0	8,6	4,9
<b>nach Stellung im Beruf</b>										
Arbeiter-RV <sup>6) 7)</sup>	1 070 894	44,0	799 918	270 976	-1,1	-2,2	+2,1	1,2	0,5	3,5
dar. Auszubildende	80 881	3,3	63 831	17 050	+3,2	+2,4	+6,0	2,6	2,3	4,0
Angestellten-RV <sup>6) 7)</sup>	1 363 548	56,0	552 509	811 039	-3,4	-4,2	-2,9	-3,2	-4,7	-2,2
dar. Auszubildende	84 877	3,5	27 977	56 900	-5,4	-9,2	-3,5	-2,6	-2,7	-2,5
<b>nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung</b>										
Vollzeitbeschäftigte	2 000 409	82,2	1 296 624	703 785	-2,9	-3,1	-2,4	-1,8	-1,9	-1,8
Teilzeitbeschäftigte	432 989	17,8	55 274	377 715	-0,2	-0,1	-0,3	1,2	2,0	1,1
mit weniger als 18 Wochenstunden	82 189	3,4	15 216	66 973	-0,7	-3,4	-0,1	-0,6	-7,7	1,2
mit 18 Wochenstunden und mehr	350 800	14,4	40 058	310 742	-0,1	+1,2	-0,3	1,7	6,3	1,1
<b>nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten 8) 9)</b>										
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	28 817	1,2	20 595	8 222	-16,1	-17,3	-13,1	-0,9	0,5	-4,2
Produzierendes Gewerbe	811 396	33,3	639 509	171 887	-3,1	-3,4	-2,2	-2,5	-2,4	-2,8
Bergbau	9 370	0,4	8 243	1 127	-5,6	-5,6	-5,8	-11,0	-9,5	-20,7
Verarbeitendes Gewerbe	634 595	26,1	488 089	146 506	-1,6	-1,4	-2,1	-1,7	-1,3	-2,8
Energie- und Wasserversorgung	22 587	0,9	17 316	5 271	-0,8	-0,7	-1,0	3,5	3,1	4,9
Baugewerbe	144 844	5,9	125 861	18 983	-9,7	-10,7	-2,6	-6,3	-6,7	-3,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	583 672	24,0	312 687	270 985	-2,1	-1,9	-2,3	-1,0	-0,8	-1,3
Handel	392 799	16,1	192 117	200 682	-1,3	-1,5	-1,2	-1,3	-1,4	-1,1
Gastgewerbe	58 800	2,4	24 182	34 618	-8,8	-7,9	-9,4	-1,3	-0,7	-1,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	132 073	5,4	96 388	35 685	-1,2	-1,2	-1,4	-0,1	0,5	-1,6
Sonstige Dienstleistungen	1 010 209	41,5	379 404	630 805	-1,6	-2,3	-1,1	-0,5	-1,3	0,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe	95 893	3,9	43 495	52 398	-0,8	-0,8	-0,7	-1,1	-2,2	-0,1
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	252 194	10,4	131 739	120 455	-2,4	-3,1	-1,6	1,0	1,1	0,9
Öffentliche Verwaltung u.ä.	166 987	6,9	76 658	90 329	-2,0	-2,5	-1,5	-2,2	-3,6	-0,9
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	495 135	20,3	127 512	367 623	-1,2	-1,8	-0,9	-0,6	-2,0	0,0
<b>In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten</b>										
1 bis 9	436 571	17,9	192 528	244 043	-2,8	-4,6	-1,3	-0,9	-0,9	-0,8
10 bis 19	244 488	10,0	126 550	117 938	-4,6	-6,3	-2,7	-1,6	-2,9	-0,1
20 bis 49	353 915	14,5	198 043	155 872	-2,7	-3,7	-1,5	-1,1	-1,8	-0,2
50 bis 99	287 126	11,8	159 538	127 588	-3,1	-3,9	-2,2	-2,2	-2,3	-2,1
100 bis 499	602 144	24,7	346 763	255 381	-1,7	-1,7	-1,7	-1,3	-1,2	-1,5
500 und mehr	510 198	21,0	329 005	181 193	-1,3	-1,3	-1,3	-1,2	-1,8	0,1

1) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 2) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulen. - 4) Einschl. Lehrerausbildung. - 5) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975. - 6) RV= Rentenversicherung.

7) Einschl. Auszubildende. - 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 9) Ohne Fälle "ohne Angabe".

## 2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					deutsche	ausländische
			männlich	weiblich	Arbeiter-RV <sup>2)</sup>	Angestellten-RV <sup>2)</sup>	Beschäftigte		
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	29 641	21 206	8 435	24 982	4 659	28 151	1 476	
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 814	8 643	1 171	5 682	4 132	9 500	313	
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 000	5 300	700	3 042	2 958	5 742	257	
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 814	3 343	471	2 640	1 174	3 758	56	
D	Verarbeitendes Gewerbe	599 964	458 255	141 709	398 036	201 928	568 797	31 024	
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakver- arbeitung	83 338	47 049	36 289	55 373	27 965	77 488	5 821	
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	11 418	5 260	6 158	7 300	4 118	10 808	610	
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 555	7 140	1 415	6 502	2 053	8 248	306	
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	41 661	26 847	14 814	22 537	19 124	40 416	1 235	
DF	Kokerei, Mineralölverarbei- tung, H. v. Brutstoffen	2 225	1 923	302	1 116	1 109	2 196	29	
DG	Chemische Industrie	28 366	20 416	7 950	14 831	13 535	27 478	882	
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 181	37 097	10 084	34 469	12 712	43 656	3 514	
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 658	15 480	3 178	12 748	5 910	17 826	828	
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	70 219	61 297	8 922	52 698	17 521	66 779	3 426	
DK	Maschinenbau	61 815	53 574	8 241	38 984	22 831	60 126	1 682	
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	63 201	43 163	20 038	34 624	28 577	61 092	2 097	
DM	Fahrzeugbau	142 938	122 897	20 041	102 049	40 889	133 286	9 610	
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Recycling	20 389	16 112	4 277	14 805	5 584	19 398	984	
E	Energie- u. Wasserversorgung	21 311	16 137	5 174	7 484	13 827	21 112	197	
F	Baugewerbe	144 777	126 586	18 191	113 276	31 501	140 700	4 053	
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	66 614	60 021	6 593	51 876	14 738	64 357	2 247	
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	372 522	179 537	192 985	115 324	257 198	362 098	10 330	
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	89 793	61 339	28 454	34 032	55 761	87 098	2 678	
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	202 455	57 616	144 839	40 494	161 961	197 019	5 371	
H	Gastgewerbe	59 532	24 411	35 121	48 624	10 908	50 569	8 913	
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	118 782	88 455	30 327	80 288	38 494	112 343	6 417	
60-63	Verkehr	100 367	78 390	21 977	65 818	34 549	94 653	5 697	
64	Nachrichtenübermittlung	18 415	10 065	8 350	14 470	3 945	17 690	720	
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	84 009	37 146	46 863	2 086	81 923	83 194	801	
65	dar. Kreditgewerbe	61 611	26 672	34 939	1 650	59 961	61 091	510	
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	231 542	119 052	112 490	87 997	143 545	218 537	12 944	
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	56 551	17 125	39 426	4 472	52 079	55 517	1 025	
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	160 013	73 357	86 656	48 667	111 346	157 552	2 431	
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	106 569	48 425	58 144	32 320	74 249	104 972	1 576	
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	28 439	15 847	12 592	14 178	14 261	28 287	150	
M	Erziehung u. Unterricht	82 189	26 862	55 327	16 679	65 510	78 718	3 438	
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	305 464	58 566	246 898	61 263	244 201	297 875	7 517	
85.1,	Gesundheits- und Veterinär- wesen	188 524	34 420	154 104	31 178	157 346	183 951	4 530	
85.2	Sozialwesen	116 940	24 146	92 794	30 085	86 855	113 924	2 987	
0	Erbringung sonst. öff. u. per- sönl. Dienstleistungen	92 311	36 383	55 928	44 484	47 827	89 083	3 197	
P	Private Haushalte	3 029	396	2 633	2 138	891	2 881	145	
	<b>Insgesamt <sup>3)</sup></b>	<b>2 315 233</b>	<b>1 275 218</b>	<b>1 040 015</b>	<b>1 057 218</b>	<b>1 258 015</b>	<b>2 221 439</b>	<b>93 200</b>	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

## 2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Wirtschaftsabschnitten, und -unterabschnitten, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter -RV <sup>2)</sup>	Angestellten-RV <sup>2)</sup>	deutsche	ausländische
Beschäftigte								
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	28 817	20 595	8 222	24 292	4 525	27 448	1 358
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 370	8 243	1 127	5 352	4 018	9 091	278
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 799	5 120	679	2 952	2 847	5 573	225
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 571	3 123	448	2 400	1 171	3 518	53
D	Verarbeitendes Gewerbe	634 595	488 089	146 506	409 884	224 711	602 964	31 477
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	83 249	47 768	35 481	55 175	28 074	77 627	5 595
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	11 806	5 688	6 118	7 508	4 298	11 177	629
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 882	7 447	1 435	6 572	2 310	8 531	350
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	43 760	27 873	15 887	22 770	20 990	42 498	1 251
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	3 437	2 948	489	1 614	1 823	3 398	39
DG	Chemische Industrie	30 637	21 969	8 668	14 985	15 652	29 749	880
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 887	37 614	10 273	34 681	13 206	44 332	3 545
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 050	14 866	3 184	12 186	5 864	17 246	799
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	72 249	62 961	9 288	52 681	19 568	68 617	3 617
DK	Maschinenbau	65 278	56 491	8 787	39 535	25 743	63 648	1 622
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	68 563	47 769	20 794	35 230	33 333	66 294	2 254
DM	Fahrzeugbau	160 210	138 460	21 750	112 201	48 009	150 173	9 990
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	20 587	16 235	4 352	14 746	5 841	19 674	906
E	Energie- u. Wasserversorgung	22 587	17 316	5 271	8 029	14 558	22 379	206
F	Baugewerbe	144 844	125 861	18 983	110 899	33 945	140 824	3 995
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	66 389	59 520	6 869	50 619	15 770	64 214	2 164
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	392 799	192 117	200 682	116 142	276 657	382 109	10 593
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	99 479	67 781	31 698	34 575	64 904	96 654	2 806
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	206 474	59 258	147 216	40 535	165 939	200 948	5 458
H	Gastgewerbe	58 800	24 182	34 618	47 614	11 186	49 825	8 925
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	132 073	96 388	35 685	83 294	48 779	127 065	4 984
60-63	Verkehr	112 038	85 238	26 800	68 294	43 744	107 735	4 283
64	Nachrichtenübermittlung	20 035	11 150	8 885	15 000	5 035	19 330	701
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	95 893	43 495	52 398	2 295	93 598	94 991	887
65	dar. Kreditgewerbe	67 590	29 860	37 730	1 745	65 845	67 028	552
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	252 194	131 739	120 455	88 369	163 825	239 578	12 555
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	63 619	20 919	42 700	5 301	58 318	62 491	1 116
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	166 987	76 658	90 329	49 199	117 788	164 511	2 442
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	109 862	50 291	59 571	32 967	76 895	108 245	1 594
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	29 186	16 116	13 070	14 054	15 132	29 034	150
M	Erziehung u. Unterricht	85 357	28 316	57 041	16 964	68 393	81 869	3 455
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	310 185	59 887	250 298	60 626	249 559	302 541	7 573
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	193 063	35 320	157 743	31 295	161 768	188 450	4 572
85.3	Sozialwesen	117 122	24 567	92 555	29 331	87 791	114 091	3 001
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	96 564	38 925	57 639	45 591	50 973	93 354	3 181
P	Private Haushalte	3 029	384	2 645	2 136	893	2 872	154
	<b>Insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>2 434 442</b>	<b>1 352 427</b>	<b>1 082 015</b>	<b>1 070 894</b>	<b>1 363 548</b>	<b>2 341 765</b>	<b>92 067</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

### 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Arbeiter-RV <sup>2)</sup>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	24 982	2 254	3 273	3 145	7 000	5 886	1 744	1 088	462	130
Produzierendes Gewerbe	524 478	26 263	42 483	46 833	148 355	157 259	54 817	35 551	11 683	1 234
Bergbau	5 682	211	265	226	1 218	2 061	977	539	163	22
Verarbeitendes Gewerbe	398 036	15 559	29 076	34 565	113 441	124 213	43 225	28 208	8 826	923
Energie- und Wasser- versorgung	7 484	560	615	480	1 688	2 130	1 087	737	181	6
Baugewerbe	113 276	9 933	12 527	11 562	32 008	28 855	9 528	6 067	2 513	283
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	244 236	12 811	25 286	25 526	66 472	66 194	24 532	15 409	6 094	1 912
Handel	115 324	7 228	12 445	11 932	31 736	30 424	10 870	7 070	2 871	748
Gastgewerbe	48 624	4 654	8 729	6 410	12 054	10 121	3 504	2 198	774	180
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	80 288	929	4 112	7 184	22 682	25 649	10 158	6 141	2 449	984
Sonstige Dienstleistungen	263 314	9 973	23 187	22 076	60 401	77 506	33 399	24 160	10 315	2 297
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	2 086	20	29	38	373	687	355	342	198	44
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	87 997	1 698	9 159	9 948	22 735	25 095	9 633	6 014	2 418	1 297
Öffentl. Verwaltung u.ä.	48 667	1 695	1 827	2 403	9 046	15 830	7 753	6 810	3 146	157
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	124 564	6 560	12 172	9 687	28 247	35 894	15 658	10 994	4 553	799
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>1 057 218</b>	<b>51 373</b>	<b>94 301</b>	<b>97 596</b>	<b>282 248</b>	<b>306 862</b>	<b>114 501</b>	<b>76 209</b>	<b>28 555</b>	<b>5 573</b>
Angestellten-RV <sup>2)</sup>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	4 659	128	250	363	1 305	1 523	504	350	193	43
Produzierendes Gewerbe	251 388	5 329	14 231	18 877	75 777	76 352	28 867	21 565	9 344	1 046
Bergbau	4 132	49	151	185	800	1 513	817	421	182	14
Verarbeitendes Gewerbe	201 928	4 224	11 665	15 349	61 680	61 160	22 513	17 168	7 482	687
Energie- und Wasser- versorgung	13 827	233	768	1 085	3 983	4 335	1 948	1 194	274	7
Baugewerbe	31 501	823	1 647	2 258	9 314	9 344	3 589	2 782	1 406	338
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	306 600	11 416	33 452	33 833	87 108	79 301	30 001	21 547	8 569	1 373
Handel	257 198	9 779	27 995	27 624	72 505	67 272	25 564	18 257	7 145	1 057
Gastgewerbe	10 908	628	1 506	1 387	2 951	2 463	917	671	312	73
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	38 494	1 009	3 951	4 822	11 652	9 566	3 520	2 619	1 112	243
Sonstige Dienstleistungen	695 243	20 877	62 700	75 412	188 273	201 523	76 073	48 888	19 787	1 710
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	81 923	1 661	7 408	8 749	23 659	22 728	9 502	6 081	2 044	91
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	143 545	4 208	15 247	18 875	46 533	34 924	11 691	7 913	3 558	596
Öffentl. Verwaltung u.ä.	111 346	2 977	6 069	7 235	26 233	36 109	15 692	11 693	5 251	87
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	358 429	12 031	33 976	40 553	91 848	107 762	39 188	23 201	8 934	936
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>1 258 015</b>	<b>37 752</b>	<b>110 643</b>	<b>128 494</b>	<b>352 496</b>	<b>358 734</b>	<b>135 456</b>	<b>92 365</b>	<b>37 903</b>	<b>4 172</b>
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	29 641	2 382	3 523	3 508	8 305	7 409	2 248	1 438	655	173
Produzierendes Gewerbe	775 866	31 592	56 714	65 710	224 132	233 611	83 684	57 116	21 027	2 280
Bergbau	9 814	260	416	411	2 018	3 574	1 794	960	345	36
Verarbeitendes Gewerbe	599 964	19 783	40 741	49 914	175 121	185 373	65 738	45 376	16 308	1 610
Energie- und Wasser- versorgung	21 311	793	1 383	1 565	5 671	6 465	3 035	1 931	455	13
Baugewerbe	144 777	10 756	14 174	13 820	41 322	38 199	13 117	8 849	3 919	621
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	550 836	24 227	58 738	59 359	153 580	145 495	54 533	36 956	14 663	3 285
Handel	372 522	17 007	40 440	39 556	104 241	97 696	36 434	25 327	10 016	1 805
Gastgewerbe	59 532	5 282	10 235	7 797	15 005	12 584	4 421	2 869	1 086	253
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	118 782	1 938	8 063	12 006	34 334	35 215	13 678	8 760	3 561	1 227
Sonstige Dienstleistungen	958 557	30 850	85 887	97 488	248 674	279 029	109 472	73 048	30 102	4 007
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	84 009	1 681	7 437	8 787	24 032	23 415	9 857	6 423	2 242	135
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	231 542	5 906	24 406	28 823	69 268	60 019	21 324	13 927	5 976	1 893
Öffentl. Verwaltung u.ä.	160 013	4 672	7 896	9 638	35 279	51 939	23 445	18 503	8 397	244
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	482 993	18 591	46 148	50 240	120 095	143 656	54 846	34 195	13 487	1 735
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>2 315 233</b>	<b>89 125</b>	<b>204 944</b>	<b>226 090</b>	<b>634 744</b>	<b>665 596</b>	<b>249 957</b>	<b>168 574</b>	<b>66 458</b>	<b>9 745</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	
Darunter: weiblich										
Arbeiter-RV <sup>2)</sup>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	5 885	442	841	719	1 634	1 398	433	292	126	
Produzierendes Gewerbe	68 899	2 117	5 241	5 389	17 816	22 636	8 794	5 202	1704	
Bergbau	107	.	.	4	25	39	14	10	3	
Verarbeitendes Gewerbe	65 905	1 782	4 792	5 098	17 215	21 953	8 486	4 967	1612	
Energie- und Wasser- versorgung	472	.	.	23	73	157	78	80	18	
Baugewerbe	2 415	315	414	264	503	487	216	145	71	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	67 186	3 466	8 091	6 906	15 890	19 139	7 343	4 469	1882	
Handel	27 796	890	2 451	2 557	6 844	8 710	3 260	2 172	912	
Gastgewerbe	27 751	2 427	4 944	3 382	6 166	6 384	2 398	1 476	574	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	11 639	149	696	967	2 880	4 045	1 685	821	396	
Sonstige Dienstleistungen	128 405	4 519	10 127	9 688	26 844	40 273	18 328	12 884	5742	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	1 205	3	11	19	189	371	215	242	155	
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	33 219	434	2 261	2 562	7 690	11 453	4 606	2 693	1520	
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	14 249	244	323	709	2 112	4 920	2 574	2 363	1004	
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>270 420</b>	<b>10 555</b>	<b>24 315</b>	<b>22 707</b>	<b>62 192</b>	<b>83 451</b>	<b>34 899</b>	<b>22 847</b>	<b>9454</b>	
Angestellten-RV <sup>2)</sup>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	2 550	63	167	222	713	817	298	189	81	
Produzierendes Gewerbe	97 346	3 487	9 228	10 141	29 811	25 999	9 730	6 588	2362	
Bergbau	1 064	.	.	85	295	351	126	71	27	
Verarbeitendes Gewerbe	75 804	2 859	7 604	8 211	23 638	19 774	7 190	4 867	1661	
Energie- und Wasser- versorgung	4 702	.	.	608	1 451	1 255	474	256	32	
Baugewerbe	15 776	469	1 048	1 237	4 427	4 619	1 940	1 394	642	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	191 247	7 088	22 139	21 777	52 446	50 148	19 366	13 515	4768	
Handel	165 189	5 986	18 541	18 002	44 831	44 284	17 234	12 099	4212	
Gastgewerbe	7 370	496	1 110	960	1 888	1 674	616	413	213	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	18 688	606	2 488	2 815	5 727	4 190	1 516	1 003	343	
Sonstige Dienstleistungen	478 390	17 007	49 189	54 667	127 103	139 441	50 380	30 423	10180	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	45 658	1 067	4 570	5 263	13 771	12 395	4 978	2 966	648	
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	79 271	3 279	10 880	11 360	23 535	18 358	6 280	4 049	1530	
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	72 407	2 096	4 628	5 487	18 518	23 519	9 430	6 553	2176	
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>769 595</b>	<b>27 646</b>	<b>80 729</b>	<b>86 811</b>	<b>210 094</b>	<b>216 422</b>	<b>79 778</b>	<b>50 720</b>	<b>17395</b>	
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 435	505	1 008	941	2 347	2 215	731	481	207	
Produzierendes Gewerbe	166 245	5 604	14 469	15 530	47 627	48 635	18 524	11 790	4066	
Bergbau	1 171	32	89	89	320	390	140	81	30	
Verarbeitendes Gewerbe	141 709	4 641	12 396	13 309	40 853	41 727	15 676	9 834	3273	
Energie- und Wasser- versorgung	5 174	147	522	631	1 524	1 412	552	336	50	
Baugewerbe	18 191	784	1 462	1 501	4 930	5 106	2 156	1 539	713	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	258 433	10 554	30 230	28 683	68 336	69 287	26 709	17 984	6650	
Handel	192 985	6 876	20 992	20 559	51 675	52 994	20 494	14 271	5124	
Gastgewerbe	35 121	2 923	6 054	4 342	8 054	8 058	3 014	1 889	787	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	30 327	755	3 184	3 782	8 607	8 235	3 201	1 824	739	
Sonstige Dienstleistungen	606 795	21 526	59 316	64 355	153 947	179 714	68 708	43 307	15922	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	46 863	1 070	4 581	5 282	13 960	12 766	5 193	3 208	803	
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	112 490	3 713	13 141	13 922	31 225	29 811	10 886	6 742	3050	
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	86 656	2 340	4 951	6 196	20 630	28 439	12 004	8 916	3180	
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>1 040 015</b>	<b>38 201</b>	<b>105 044</b>	<b>109 518</b>	<b>272 286</b>	<b>299 873</b>	<b>114 677</b>	<b>73 567</b>	<b>26849</b>	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

### 3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
<b>Insgesamt</b>										
<b>Arbeiter-RV <sup>2)</sup></b>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	24 292	2 153	3 147	3 036	6 847	5 730	1 705	1 065	473	136
Produzierendes Gewerbe	534 164	26 046	42 478	46 692	151 259	160 781	56 043	37 103	12 442	1 320
Bergbau	5 352	201	260	216	1 118	1 934	930	511	156	26
Verarbeitendes Gewerbe	409 884	15 515	29 209	34 925	117 098	128 723	44 595	29 448	9 372	999
Energie- und Wasser- versorgung	8 029	598	644	495	1 890	2 270	1 169	765	191	7
Baugewerbe	110 899	9 732	12 365	11 056	31 153	27 854	9 349	6 379	2 723	288
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	247 050	12 107	25 011	25 591	67 569	67 043	25 092	16 225	6 431	1 981
Handel	116 142	7 059	12 301	11 958	32 352	30 622	10 951	7 197	2 933	769
Gastgewerbe	47 614	4 042	8 519	6 391	12 073	9 978	3 458	2 182	789	182
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	83 294	1 006	4 191	7 242	23 144	26 443	10 683	6 846	2 709	1 030
Sonstige Dienstleistungen	265 180	9 763	23 221	21 972	61 086	78 027	33 470	24 571	10 660	2 410
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	2 295	20	33	37	445	751	378	362	221	48
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	88 369	1 677	9 310	9 946	23 197	24 864	9 427	6 066	2 496	1 386
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	49 199	1 563	1 821	2 477	9 154	16 070	7 825	6 912	3 220	157
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>1 070 894</b>	<b>50 143</b>	<b>93 932</b>	<b>97 305</b>	<b>286 781</b>	<b>311 596</b>	<b>116 317</b>	<b>78 965</b>	<b>30 007</b>	<b>5 848</b>
<b>Angestellten-RV <sup>2)</sup></b>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	4 525	117	243	347	1 285	1 468	496	344	184	41
Produzierendes Gewerbe	277 232	5 325	14 567	19 667	83 208	85 510	32 419	24 503	10 917	1 116
Bergbau	4 018	44	144	172	771	1 506	798	387	183	13
Verarbeitendes Gewerbe	224 711	4 227	11 946	16 068	68 225	69 283	25 701	19 697	8 828	736
Energie- und Wasser- versorgung	14 558	229	776	1 080	4 225	4 629	2 057	1 261	293	8
Baugewerbe	33 945	825	1 701	2 347	9 987	10 092	3 863	3 158	1 613	359
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	336 622	11 330	34 730	36 491	97 693	87 876	33 030	24 121	9 892	1 459
Handel	276 657	9 638	28 352	29 063	79 578	73 052	27 677	20 094	8 083	1 120
Gastgewerbe	11 186	533	1 497	1 468	3 129	2 526	931	707	322	73
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	48 779	1 159	4 881	5 960	14 986	12 298	4 422	3 320	1 487	266
Sonstige Dienstleistungen	745 029	20 306	63 954	79 646	205 446	216 999	81 874	53 375	21 615	1 814
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	93 598	1 780	7 903	9 735	27 556	26 116	10 936	7 070	2 398	104
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	163 825	4 107	15 840	20 962	54 568	40 666	13 463	9 370	4 156	693
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	117 788	2 944	6 339	7 608	28 086	38 072	16 599	12 478	5 574	88
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>1 363 548</b>	<b>37 080</b>	<b>113 506</b>	<b>136 159</b>	<b>387 669</b>	<b>391 893</b>	<b>147 833</b>	<b>102 360</b>	<b>42 618</b>	<b>4 430</b>
<b>Insgesamt</b>										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	28 817	2 270	3 390	3 383	8 132	7 198	2 201	1 409	657	177
Produzierendes Gewerbe	811 396	31 371	57 045	66 359	234 467	246 291	88 462	61 606	23 359	2 436
Bergbau	9 370	245	404	388	1 889	3 440	1 728	898	339	39
Verarbeitendes Gewerbe	634 595	19 742	41 155	50 993	185 323	198 006	70 296	49 145	18 200	1 735
Energie- und Wasser- versorgung	22 587	827	1 420	1 575	6 115	6 899	3 226	2 026	484	15
Baugewerbe	144 844	10 557	14 066	13 403	41 140	37 946	13 212	9 537	4 336	647
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	583 672	23 437	59 741	62 082	165 262	154 919	58 122	40 346	16 323	3 440
Handel	392 799	16 697	40 653	41 021	111 930	103 674	38 628	27 291	11 016	1 889
Gastgewerbe	58 800	4 575	10 016	7 859	15 202	12 504	4 389	2 889	1 111	255
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	132 073	2 165	9 072	13 202	38 130	38 741	15 105	10 166	4 196	1 296
Sonstige Dienstleistungen	1 010 209	30 069	87 175	101 618	266 532	295 026	115 344	77 946	32 275	4 224
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	95 893	1 800	7 936	9 772	28 001	26 867	11 314	7 432	2 619	152
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	252 194	5 784	25 150	30 908	77 765	65 530	22 890	15 436	6 652	2 079
Öffentl. Verwaltung u.ä. Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	166 987	4 507	8 160	10 085	37 240	54 142	24 424	19 390	8 794	245
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>2 434 442</b>	<b>87 223</b>	<b>207 438</b>	<b>233 464</b>	<b>674 450</b>	<b>703 489</b>	<b>264 150</b>	<b>181 325</b>	<b>72 625</b>	<b>10 278</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Stellung im Beruf, zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Stellung im Beruf Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr
Darunter: weiblich									
Arbeiter-RV <sup>2)</sup>									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	5 707	436	802	687	1 584	1 363	418	288	129
Produzierendes Gewerbe	69 389	2 092	5 226	5 429	18 049	22 630	8 858	5 306	1 799
Bergbau	97	.	.	3	23	34	14	10	3
Verarbeitendes Gewerbe	66 259	1 756	4 766	5 133	17 408	21 909	8 530	5 055	1 702
Energie- und Wasser- versorgung	490	.	.	24	75	162	83	80	18
Baugewerbe	2 543	315	423	269	543	525	231	161	76
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	67 666	3 205	8 038	6 982	16 261	19 216	7 450	4 576	1 938
Handel	28 257	898	2 483	2 624	7 043	8 754	3 298	2 226	931
Gastgewerbe	27 168	2 149	4 853	3 355	6 147	6 255	2 363	1 460	586
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	12 241	158	702	1 003	3 071	4 207	1 789	890	421
Sonstige Dienstleistungen	128 167	4 437	10 053	9 494	26 824	40 171	18 327	13 008	5 853
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	1 288	4	13	20	212	402	224	250	163
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	33 172	409	2 271	2 536	7 776	11 306	4 601	2 717	1 556
Öffentl. Verwaltung u.ä.	14 344	257	334	707	2 106	4 942	2 589	2 394	1 015
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	79 363	3 767	7 435	6 231	16 730	23 521	10 913	7 647	3 119
<b>Zusammen</b> <sup>3)</sup>	<b>270 976</b>	<b>10 182</b>	<b>24 135</b>	<b>22 596</b>	<b>62 726</b>	<b>83 385</b>	<b>35 054</b>	<b>23 178</b>	<b>9 720</b>
Angeestellten-RV <sup>2)</sup>									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	2 515	60	160	221	703	806	297	191	77
Produzierendes Gewerbe	102 498	3 453	9 425	10 535	31 684	27 598	10 264	7 027	2 512
Bergbau	1 030	.	.	78	282	345	123	67	34
Verarbeitendes Gewerbe	80 247	2 820	7 779	8 556	25 258	21 202	7 641	5 222	1 769
Energie- und Wasser- versorgung	4 781	.	.	607	1 521	1 272	476	252	33
Baugewerbe	16 440	475	1 083	1 294	4 623	4 779	2 024	1 486	676
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	203 319	7 005	22 810	23 297	57 085	53 086	20 470	14 456	5 110
Handel	172 425	5 895	18 652	18 758	47 632	46 208	18 032	12 776	4 472
Gastgewerbe	7 450	415	1 108	1 007	1 985	1 668	616	428	223
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	23 444	695	3 050	3 532	7 468	5 210	1 822	1 252	415
Sonstige Dienstleistungen	502 638	16 362	49 663	57 270	136 019	146 792	53 152	32 501	10 879
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	51 110	1 145	4 837	5 829	15 813	13 886	5 568	3 300	732
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	87 283	3 133	11 156	12 546	26 843	20 328	6 956	4 590	1 731
Öffentl. Verwaltung u.ä.	75 985	2 068	4 816	5 721	19 652	24 571	9 887	6 967	2 303
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	288 260	10 016	28 854	33 174	73 711	88 007	30 741	17 644	6 113
<b>Zusammen</b> <sup>3)</sup>	<b>811 039</b>	<b>26 881</b>	<b>82 066</b>	<b>91 325</b>	<b>225 512</b>	<b>228 303</b>	<b>84 190</b>	<b>54 181</b>	<b>18 581</b>
Insgesamt									
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 222	496	962	908	2 287	2 169	715	479	206
Produzierendes Gewerbe	171 887	5 545	14 651	15 964	49 733	50 228	19 122	12 333	4 311
Bergbau	1 127	30	81	81	305	379	137	77	37
Verarbeitendes Gewerbe	146 506	4 576	12 545	13 689	42 666	43 111	16 171	10 277	3 471
Energie- und Wasser- versorgung	5 271	149	519	631	1 596	1 434	559	332	51
Baugewerbe	18 983	790	1 506	1 563	5 166	5 304	2 255	1 647	752
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	270 985	10 210	30 848	30 279	73 346	72 302	27 920	19 032	7 048
Handel	200 682	6 793	21 135	21 382	54 675	54 962	21 330	15 002	5 403
Gastgewerbe	34 618	2 564	5 961	4 362	8 132	7 923	2 979	1 888	809
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	35 685	853	3 752	4 535	10 539	9 417	3 611	2 142	836
Sonstige Dienstleistungen	630 805	20 799	59 716	66 764	162 843	186 963	71 479	45 509	16 732
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	52 398	1 149	4 850	5 849	16 025	14 288	5 792	3 550	895
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	120 455	3 542	13 427	15 082	34 619	31 634	11 557	7 307	3 287
Öffentl. Verwaltung u.ä.	90 329	2 325	5 150	6 428	21 758	29 513	12 476	9 361	3 318
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	367 623	13 783	36 289	39 405	90 441	111 528	41 654	25 291	9 232
<b>Zusammen</b> <sup>3)</sup>	<b>1 082 015</b>	<b>37 063</b>	<b>106 201</b>	<b>113 921</b>	<b>288 238</b>	<b>311 688</b>	<b>119 244</b>	<b>77 359</b>	<b>28 301</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

#### 4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV <sup>2)</sup>		Angestellten-RV <sup>2)</sup>	zusammen	Arbeiter-RV <sup>2)</sup>	Angestellten-RV <sup>2)</sup>
			zusammen	Facharbeiter/-innen <sup>3)</sup>				
<b>Insgesamt</b>								
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	29 641	24 982	9 785	4 659	2 047	1 303	744
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 814	5 682	3 493	4 132	309	54	255
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 000	3 042	1 735	2 958	206	29	177
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 814	2 640	1 758	1 174	103	25	78
D	Verarbeitendes Gewerbe	599 964	398 036	157 667	201 928	28 068	12 894	15 174
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	83 338	55 373	16 329	27 965	6 310	2 926	3 384
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	11 418	7 300	2 333	4 118	987	601	386
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 555	6 502	2 441	2 053	231	69	162
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	41 661	22 537	7 495	19 124	4 286	2 024	2 262
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 225	1 116	710	1 109	55	13	42
DG	Chemische Industrie	28 366	14 831	4 810	13 535	1 908	690	1 218
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 181	34 469	8 214	12 712	1 673	871	802
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 658	12 748	5 100	5 910	650	255	395
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	70 219	52 698	26 630	17 521	1 885	664	1 221
DK	Maschinenbau	61 815	38 984	26 304	22 831	2 058	587	1 471
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	63 201	34 624	15 520	28 577	3 294	1 455	1 839
DM	Fahrzeugbau	142 938	102 049	35 118	40 889	3 902	2 354	1 548
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	20 389	14 805	6 663	5 584	829	385	444
E	Energie- u. Wasserversorgung	21 311	7 484	5 168	13 827	1 504	371	1 133
F	Baugewerbe	144 777	113 276	73 838	31 501	5 097	1 195	3 902
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	66 614	51 876	34 150	14 738	1 987	399	1 588
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	372 522	115 324	46 159	257 198	82 080	12 837	69 243
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	89 793	34 032	10 067	55 761	7 816	2 872	4 944
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	202 455	40 494	14 837	161 961	69 801	8 532	61 269
H	Gastgewerbe	59 532	48 624	12 420	10 908	12 353	10 752	1 601
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	118 782	80 288	28 888	38 494	13 794	9 600	4 194
60-63	Verkehr	100 367	65 818	23 998	34 549	6 862	3 542	3 320
64	Nachrichtenübermittlung	18 415	14 470	4 890	3 945	6 932	6 058	874
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	84 009	2 086	210	81 923	16 149	1 026	15 123
65	dar. Kreditgewerbe	61 611	1 650	153	59 961	12 720	937	11 783
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	231 542	87 997	19 914	143 545	44 638	25 043	19 595
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	56 551	4 472	672	52 079	8 841	666	8 175
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	160 013	48 667	14 463	111 346	47 623	12 285	35 338
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	106 569	32 320	8 932	74 249	36 104	10 376	25 728
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	28 439	14 178	5 108	14 261	5 776	1 410	4 366
M	Erziehung u. Unterricht	82 189	16 679	1 600	65 510	41 206	7 352	33 854
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	305 464	61 263	7 976	244 201	100 540	20 696	79 844
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	188 524	31 178	3 010	157 346	55 723	8 908	46 815
85.3	Sozialwesen	116 940	30 085	4 966	86 855	44 817	11 788	33 029
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	92 311	44 484	14 467	47 827	21 241	7 734	13 507
P	Private Haushalte	3 029	2 138	359	891	1 122	786	336
	<b>Insgesamt <sup>4)</sup></b>	<b>2 315 233</b>	<b>1 057 218</b>	<b>396 438</b>	<b>1 258 015</b>	<b>417 810</b>	<b>123 938</b>	<b>293 872</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.



**Noch: 4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV <sup>2)</sup>		Angestellten-RV <sup>2)</sup>	zusammen	Arbeiter-RV <sup>2)</sup>	Angestellten-RV <sup>2)</sup>
			zusammen	Facharbeiter/-innen <sup>3)</sup>				
Darunter: weiblich								
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 435	5 885	1 884	2 550	1 559	865	694
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 171	107	26	1 064	221	25	196
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	700	41	7	659	137	7	130
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	471	66	19	405	84	18	66
D	Verarbeitendes Gewerbe	141 709	65 905	9 696	75 804	22 874	9 545	13 329
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	36 289	17 816	2 010	18 473	5 597	2 372	3 225
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	6 158	3 925	1 258	2 233	905	552	353
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 415	603	56	812	181	.	.
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	14 814	5 657	819	9 157	3 401	1 438	1 963
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Bruttostoffen	302	35	3	267	36	.	.
DG	Chemische Industrie	7 950	2 454	378	5 496	1 542	492	1 050
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	10 084	5 961	343	4 123	1 413	722	691
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 178	1 134	84	2 044	509	159	350
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	8 922	2 680	301	6 242	1 454	328	1 126
DK	Maschinenbau	8 241	1 559	215	6 682	1 515	274	1 241
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Eindr.; Elektrotechn. usw.	20 038	10 819	2 982	9 219	2 610	1 157	1 453
DM	Fahrzeugbau	20 041	11 358	979	8 683	3 034	1 739	1 295
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	4 277	1 904	268	2 373	677	276	401
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 174	472	42	4 702	1 198	262	936
F	Baugewerbe	18 191	2 415	756	15 776	4 005	433	3 572
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 593	353	43	6 240	1 564	125	1 439
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	192 985	27 796	5 770	165 189	75 760	9 801	65 959
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	28 454	5 584	508	22 870	6 491	2 062	4 429
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	144 839	18 353	4 499	126 486	65 849	6 962	58 887
H	Gastgewerbe	35 121	27 751	6 174	7 370	8 804	7 476	1 328
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	30 327	11 639	2 488	18 688	9 083	5 456	3 627
60-63	Verkehr	21 977	5 130	973	16 847	4 277	1 375	2 902
64	Nachrichtenübermittlung	8 350	6 509	1 515	1 841	4 806	4 081	725
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	46 863	1 205	27	45 658	14 820	946	13 874
65	dar. Kreditgewerbe	34 939	1 022	14	33 917	11 792	879	10 913
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	112 490	33 219	1 614	79 271	36 338	20 532	15 806
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	39 426	1 801	132	37 625	7 560	543	7 017
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 656	14 249	488	72 407	43 032	10 397	32 635
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	58 144	10 805	289	47 339	32 631	9 105	23 526
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	12 592	2 584	175	10 008	4 952	823	4 129
M	Erziehung u. Unterricht	55 327	9 372	245	45 955	35 329	6 791	28 538
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	246 898	42 213	4 610	204 685	93 205	18 899	74 306
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	154 104	18 512	1 155	135 592	52 382	8 081	44 301
85.2	Sozialwesen	92 794	23 701	3 455	69 093	40 823	10 818	30 005
0	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	55 928	26 300	9 446	29 628	18 158	6 384	11 774
P	Private Haushalte	2 633	1 847	284	786	1 049	734	315
	<b>Insgesamt <sup>4)</sup></b>	<b>1 040 015</b>	<b>270 420</b>	<b>43 557</b>	<b>769 595</b>	<b>365 467</b>	<b>98 554</b>	<b>266 913</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen. - 2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

#### 4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV <sup>2)</sup>		Angestell-ten-RV <sup>2)</sup>	zusammen	Arbeiter-RV <sup>2)</sup>	Angestell-ten-RV <sup>2)</sup>
			zusammen	Fach-arbeiter/-innen <sup>3)</sup>				
<b>Insgesamt</b>								
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	28 817	24 292	9 617	4 525	2 014	1 285	729
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 370	5 352	3 251	4 018	303	54	249
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 799	2 952	1 687	2 847	200	29	171
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 571	2 400	1 564	1 171	103	25	78
D	Verarbeitendes Gewerbe	634 595	409 884	167 832	224 711	30 066	13 558	16 508
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	83 249	55 175	16 609	28 074	6 210	2 839	3 371
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	11 806	7 508	2 483	4 298	1 004	607	397
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 882	6 572	2 517	2 310	238	71	167
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	43 760	22 770	7 659	20 990	4 848	2 315	2 533
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	3 437	1 614	1 082	1 823	120	26	94
DG	Chemische Industrie	30 637	14 985	4 827	15 652	2 063	701	1 362
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	47 887	34 681	8 322	13 206	1 733	893	840
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 050	12 186	4 910	5 864	656	248	408
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	72 249	52 681	26 594	19 568	2 053	707	1 346
DK	Maschinenbau	65 278	39 535	26 887	25 743	2 191	612	1 579
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	68 563	35 230	16 051	33 333	3 557	1 520	2 037
DM	Fahrzeugbau	160 210	112 201	43 002	48 009	4 533	2 636	1 897
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	20 587	14 746	6 889	5 841	860	383	477
E	Energie- u. Wasserversorgung	22 587	8 029	5 588	14 558	1 589	391	1 198
F	Baugewerbe	144 844	110 899	72 906	33 945	5 275	1 170	4 105
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	66 389	50 619	33 744	15 770	2 076	411	1 665
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	392 799	116 142	46 736	276 657	83 859	12 956	70 903
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	99 479	34 575	10 240	64 904	8 400	2 943	5 457
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	206 474	40 535	14 987	165 939	70 528	8 494	62 034
H	Gastgewerbe	58 800	47 614	12 348	11 186	12 341	10 701	1 640
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	132 073	83 294	30 235	48 779	15 069	9 989	5 080
60-63	Verkehr	112 038	68 294	24 953	43 744	8 012	3 915	4 097
64	Nachrichtenübermittlung	20 035	15 000	5 282	5 035	7 057	6 074	983
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	95 893	2 295	239	93 598	17 848	1 088	16 760
65	dar. Kreditgewerbe	67 590	1 745	153	65 845	13 622	962	12 660
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	252 194	88 369	19 536	163 825	46 583	24 811	21 772
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	63 619	5 301	894	58 318	9 689	787	8 902
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	166 987	49 199	14 871	117 788	49 036	12 377	36 659
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	109 862	32 967	9 345	76 895	36 777	10 452	26 325
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	29 186	14 054	5 107	15 132	5 995	1 419	4 576
M	Erziehung u. Unterricht	85 357	16 964	1 786	68 393	41 867	7 276	34 591
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	310 185	60 626	7 750	249 559	103 596	20 740	82 856
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	193 063	31 295	3 098	161 768	57 954	8 935	49 019
85.3	Sozialwesen	117 122	29 331	4 652	87 791	45 642	11 805	33 837
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	96 564	45 591	15 078	50 973	22 380	7 899	14 481
P	Private Haushalte	3 029	2 136	363	893	1 123	787	336
	<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b>	<b>2 434 442</b>	<b>1 070 894</b>	<b>408 162</b>	<b>1 363 548</b>	<b>432 989</b>	<b>125 091</b>	<b>307 898</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

**Noch: 4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.12.2004 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Arbeiter-RV <sup>2)</sup>		Angestellten-RV <sup>2)</sup>	zusammen	Arbeiter-RV <sup>2)</sup>	Angestellten-RV <sup>2)</sup>
			zusammen	Facharbeiter/-innen <sup>3)</sup>				
<b>Darunter: weiblich</b>								
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	8 222	5 707	1 836	2 515	1 526	843	683
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 127	97	21	1 030	220	25	195
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	679	39	7	640	135	7	128
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	448	58	14	390	85	18	67
D	Verarbeitendes Gewerbe	146 506	66 259	9 861	80 247	24 045	9 795	14 250
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	35 481	17 473	1 908	18 008	5 493	2 297	3 196
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	6 118	3 852	1 235	2 266	916	557	359
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 435	584	57	851	189	37	152
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	15 887	5 866	854	10 021	3 833	1 635	2 198
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Bruttstoffen	489	53	11	436	78	6	72
DG	Chemische Industrie	8 668	2 539	389	6 129	1 623	487	1 136
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	10 273	5 977	327	4 296	1 449	728	721
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 184	1 120	88	2 064	518	155	363
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 288	2 674	310	6 614	1 537	340	1 197
DK	Maschinenbau	8 787	1 602	227	7 185	1 594	273	1 321
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	20 794	10 826	3 016	9 968	2 751	1 180	1 571
DM	Fahrzeugbau	21 750	11 812	1 162	9 938	3 351	1 821	1 530
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	4 352	1 881	277	2 471	713	279	434
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 271	490	43	4 781	1 252	266	986
F	Baugewerbe	18 983	2 543	767	16 440	4 182	450	3 732
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 869	362	40	6 507	1 626	123	1 503
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	200 682	28 257	5 887	172 425	77 228	9 854	67 374
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	31 698	5 856	544	25 842	6 978	2 104	4 874
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	147 216	18 426	4 575	128 790	66 478	6 930	59 548
H	Gastgewerbe	34 618	27 168	6 102	7 450	8 780	7 423	1 357
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	35 685	12 241	2 548	23 444	10 060	5 670	4 390
60-63	Verkehr	26 800	5 551	1 021	21 249	5 059	1 486	3 573
64	Nachrichtenübermittlung	8 885	6 690	1 527	2 195	5 001	4 184	817
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	52 398	1 288	36	51 110	16 325	996	15 329
65	dar. Kreditgewerbe	37 730	1 059	17	36 671	12 606	900	11 706
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	120 455	33 172	1 610	87 283	37 783	20 275	17 508
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	42 700	1 988	135	40 712	8 283	632	7 651
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 329	14 344	518	75 985	44 267	10 462	33 805
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	59 571	10 921	316	48 650	33 185	9 163	24 022
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	13 070	2 557	177	10 513	5 148	825	4 323
M	Erziehung u. Unterricht	57 041	9 379	253	47 662	35 911	6 740	29 171
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	250 298	41 598	4 372	208 700	96 044	18 944	77 100
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-							
85.2	wesen	157 743	18 529	1 162	139 214	54 549	8 116	46 433
85.3	Sozialwesen	92 555	23 069	3 210	69 486	41 495	10 828	30 667
O	Erbringung sonst. öff. u. pers-önl. Dienstleistungen	57 639	26 533	9 506	31 106	19 006	6 502	12 504
P	Private Haushalte	2 645	1 853	290	792	1 053	735	318
	<b>Insgesamt <sup>4)</sup></b>	<b>1 082 015</b>	<b>270 976</b>	<b>43 656</b>	<b>811 039</b>	<b>377 715</b>	<b>98 988</b>	<b>278 727</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) RV= Rentenversicherung. - 3) Einschl. "Meister/-in" bzw. "Polier/-in". - 4) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

## Anhang

### Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position <sup>1)</sup>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)